





# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 271. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 13. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

(20. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Kismet.

Original-Roman von George Fleming.  
Autorisierte Uebersetzung.

„Ich möchte, Sie würden mir vertrauen,“ redete er sie an, einer momentanen Eingebung folgend. „Etwas beschwermert Sie; was ist es, was fehlt Ihnen, Bell?“

„Mir fehlen — oh, nichts.“

„Nichts? Und dies sagen Sie mit zitternden Lippen und Augen voll Thränen?“

„Sie sind ein scharfer Beobachter, Mr. Livingston.“

„Bergehen Sie, ich wollte nie Ihre Vertrauen erzwingen und darum ist es wohl ein wenig hart von Ihnen, mich in dieser Weise abzufertigen,“ sagte Arthur, sich zurückziehend. Beide waren einen Augenblick stille, dann wandte sich Bell, ihr Mund gute und die Farbe ihres Gesichtes kam und ging.

„Bergehen Sie mir,“ sagte sie mit unsicherer Stimme; es ist sehr gut von Ihnen, daß Sie Antheil an mir nehmen. Ja, zuweilen bin ich unglücklich, aber — ich glaube, ich kann von der Ursache dieses Gefühls nicht reden — nicht einmal zu Ihnen.“

„Sie hielt ihm ihre Hand hin, als sie sprach und er nahm sie und sah sie mit seinen beiden Händen.“

„Sie armes Kind,“ sprach er gütig, „was quält Sie, wollen Sie es mir nicht sagen? Ich würde versuchen, Ihnen zu helfen, wenn ich nur wüßte wie.“

„Danke Ihnen, Sie sind so gut — aber Sie können mir nicht helfen. Meinen Kummer habe ich mir selbst bereitet und so muß ich ihn auch alleine tragen.“

„Ist Ihnen etwas Unangenehmes begegnet oder hat jemand Sie gekränkt? Ich —“

„Fragen Sie nicht mehr, Mr. Livingston, ich bitte darum — ich kann es nicht ertragen,“ rief sie, sich umwendend und ihr Gesicht in ihren Händen verbergend. Es lag etwas so Kindliches in dieser Bewegung, die den Mann an ihrer Seite zu gartem Mitleid bewegte. — Einen Augenblick hand er zaudernd da, dann sagte er:

„Bell, Manches, was Sie mir sagten und Manches, was ich sah oder hörte, ließ mich schätzen — verzeihen Sie, wenn ich im Irrthum bin — daß Sie zu Ihrem Vater nicht das Vertrauen haben, das es Ihnen leicht machen würde, ihm Alles zu sagen, was Sie betrifft. Mrs. Hamlyn ihrerseits ist ja sehr gut für Sie, aber Sie sind eher ihr eine Hülfe, als umgekehrt. Ist es nicht richtig soweit?“

„Ja, Sie haben Recht. Ich habe keinen Freund in der Welt, Mr. Livingston, ausgenommen — ich meine, wie Herr zum Beispiel,“ sagte sie, ihren Satz mit einem kurzen Lächeln abbrechend.

„Mich Hamlyn, ich bin viel älter als Sie, und ich habe die Thorheiten der Welt und viele Dinge, die das Menschenleben verdünnern oder vernichten, kennen gelernt. Vielleicht könnte ich Ihnen doch helfen. Sehen Sie,“ fuhr er fort, seine Hand leicht auf ihren Arm legend, um sie aufpassen zu machen, „ist meine Fähigkeit, Ihnen zu helfen, auch nicht groß — so geben Sie mir doch die Gelegenheit, dieselbe zu

erproben. Bedürfen Sie eines Freundes, wollen Sie dann sehen, wie viel ich als solcher werth bin?“

Sie schaute ihn einen Augenblick fest an und erwiderte feufzend: „Wie gut sind Sie für mich!“

Die Geschichte, die Bell ihm diesen Abend erzählte, war nur ein Bruchstück; voll von Zurückhaltung, halbem Vertrauen, zehlfache unbestimmten Andeutungen, jedoch es fraglich war, ob Livingston nach Anhören derselben klüger war, als vorher. — Aber das — ich brauche es wohl kaum zu erwähnen — wurde Livingston erst später klar. In diesem Augenblicke, wo ihm das Gefühl gemacht wurde — begleitet von dem Hauber von zwei leuchtenden Augen, in der nächtlichen Stille — schien ihm nichts zweideutig. Es war eine Art allgemeiner Beichte, die verschiedenartige Folgerungen zuließ; nur über einen Punkt war Miß Hamlyn gewissenhaft zurückhaltend: sie erwähnte Georg Ferris Name nicht. „Und da ich Sie nun als meinen Freund betrachte, Mr. Livingston, so darf ich Sie wohl im Namen der Freundschaft bitten, dieses Thema nicht wieder zu berühren,“ schloß sie.

„Ich werde Alles thun, was Sie von mir verlangen,“ antwortete er; „aber warum wollen Sie mir die Nacht nehmen, Ihnen zu helfen, wenn auch nur durch Rath?“

„Weil ich eigentlich gar nicht mit Ihnen über jene Sache hätte sprechen sollen — ich denke, Sie verstehen, von wem ich vorher sprach?“

„Ja, ich glaube.“

„Ich sollte nicht zu Ihnen darüber gesprochen haben; es war nicht recht — ihm gegenüber. Auch weiß ich nicht, warum ich es that; vielleicht, weil Sie so gütig für mich waren, gütiger als irgend Jemand, den ich kenne. Darum ist es mir leicht, Ihnen Alles zu sagen — ich fürchte, zu leicht.“

Sie verbarrie einen Augenblick schweigend, dann fuhr sie fort, aber mit ganz veränderter Stimme und veränderten Benehmen. „Werden Sie mich für sehr unglücklich halten, wenn ich Ihnen sage, daß es schon sehr spät ist? Ich fürchte, Papa wird es nicht gerne sehen, daß wir hier noch allein sind; er ist zuweilen sehr strenge in Kleinigkeiten.“

Livingston erhob sich. —

„Sie haben Recht und ich ziehe mich besser zurück,“ sagte er, seine Uhr herausnehmend. „Gut! Ihr! Guter Gott, das ist ja schrecklich, mehr als Dreiviertelstunden seit ich Mrs. Hamlyn sagte, ich würde einen Augenblick auf Deck gehen, um Ihnen gute Nacht zu sagen, ehe ich mich zu „Bis“ besondern ließe. Was wird sie von meiner Art „gute Nacht“ zu sagen denken?“

„Oh, das macht nichts. Ich werde ihr sagen, daß ich mit Ihnen schwagte; es ist nicht schwer, Stoff etwas begerlich zu machen,“ antwortete Bell, ihre Hand ausstreckend — „gute Nacht dann.“

„Gute Nacht.“

„Soffentlich waren Sie über meine Offenheit nicht allzu sehr erschauert, noch werden Sie mich in Zukunft der Involuntarität anklagen. Ich möchte — ich möchte — daß, bevor Sie gehen, Sie mir die Versicherung geben, daß Sie nicht schlechter von mir denken nach meinem Bekenntniß,“ fügte sie ernsthaft hinzu.

„Muß ich Ihnen das versichern, Bell?“ —

„Und ich will mich hängen, Meredith,“ sagte Livingston

eine halbe Stunde später, in seinem unruhigen Auf- und Abgehen auf Deck einen Augenblick pausierend — „ich will mich hängen, wenn ich weiß, was ein junges Mädchen an jenem Blase finden kann, um sich in ihn zu verlieben.“

„Blase denkt anders, jedesmal, wenn er in seinen Spiegel sieht,“ sagte Fred, vom Digan aufsteigend und seine Arme mit einem unterdrückten Gähnen ausstreckend. „Was ist denn los, Arthur? Wer ist dem Reize des galanten Hauptmanns denn jüngst verfallen? Doch wohl nicht die hübsche und bezaubernde Gertrud?“

Mr. Livingston bemerkte, daß seine Aeußerung nur eine allgemeine gewesen sei. „Wie oft soll ich Ihnen noch sagen, Meredith, daß Unzulänglichkeiten der sicherste Beweis für einen kleinen Geist sind. Willst Du noch eine Pfeife? Komme, das ist nett. Was soll man zu Deit gehen bei solch schönem Mondschein; ich fühle mich außerdem, als ob ich eine Woche lang nicht schlafen könnte.“

„Das Speifen bei Anderen scheint Ihnen nicht zu bekommen, Arthur; Sie sollten demnach bei der alten „Bis“ bleiben. Und wie oft soll ich Ihnen wiederholen, daß Aufsitzen und den Mond anstieren das sicherste Zeichen einer sich abschwächenden Intelligenz ist? Also gute Nacht, alter Durstige,“ sagte Meredith.

## 8. Kapitel.

### In Versuchung.

Jemand spielte auf Merediths Piano, theils in schritten, zitternden Akkorden, theils in zarten, melancholischen Tönen. Der Nachwind blies durch die offene Thüre und hob den schweren Vorhang ein wenig auf, dem hellen Mondlicht den Durchgang gewährend.

„Das ist also unser letzter Abend,“ sagte Arthur halblaut zu Jemand, der neben ihm saß.

„Ja.“ Das Wort klang wie ein Seufzer. „Spielen Sie noch etwas, Mrs. Meredith,“ sagte Bell aufstehend und sich dem Klaviere nähernd. Von seinem Plaze aus konnte Arthur die graziose Gestalt des jungen Mädchens deutlich sehen trotz der Dunkelheit im Zimmer, die nicht einmal ihr weißes Kleid hervorleuchten ließ.

Margareths Hand glitt leicht über die Tasten; sie spielte einen von Schumanns kleinen Gedanken, voll von scharfer Modulation, süßen, einschmeichelnden Melodien, die den Uebergang vom zarten Sonnenlicht zum schnell herabfallenden Regen — kurz, den ganzen Wechsel von Licht und Schatten an einem Apriltage verfinnlichlichten. — Dann folgten einige abgerissene Noten, ein zitternder Akkord — die Töne schwoollen, wurden stärker, energischer, bald nahmen sie wieder ab, und welch werden, klangen sie wie eine beruhende Stimme aus dem Ferneist.

„Das ist Beethoven's Sehnsucht,“ sagte Gerth. In Bells Herzen schienen die Töne ein Echo gefunden zu haben. Stille ging sie zu ihrem alten Plaze zurück und setzte sich nieder. Jemand lehnte sich ein wenig über ihren Stuhl und nahm ihre Hand. Sie entzog sie nicht; der warme Druck war endlich etwas Fühlbares, etwas Wirkliches, das die unerklärliche Unruhe ihrer Seele beruhigen konnte. —

Früh am selben Nachmittage hatte Jemand an Bells Rabinenstür geklopft.

(Fortsetzung folgt.)

## Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

sind meine Specialitäten. Sie finden solche stets in grosser Auswahl zu billigen Preisen und neuesten Mustern. — Ferner: Einzelne Wagenheile, als: Räder, Verdecke, Gardinen, Matratzen, Wagendecken etc. Gummil-Bottelstagen, Badewannen, Ammenstühle, Wäschetrockner, Prof. Dr. Soxhlet's Milch-Kochapparate etc. 1687

H. Schweitzer (gegründet 1859), Ellenbogengasse 13.

Galanterie- u. Spielwaren.  
Eigene Reparatur-Werkstätte.



Prämirt Wiesbaden 1896.  
Telephonruf No. 496.



**Alleinverkauf**  
für  
**Wiesbaden u. Umgegend**  
**J. Speier Nachf.,**  
Inhab. M. & H. Goldschmidt,  
**Langgasse 18.**  
Bezirksfernsprechstelle 246.

Frankfurt a. Main.  
berühmt durch SOLIDITÄT  
ELEGANZ und vorzüg. PASSFORM  
anerkannt bestes Fabrikat

## PATENTE.

Ich bitte bei Nachnahme von Patenten, Oeffentlichkeiten u. in ähnlichen Fällen, die Patenten, die ich Ihnen anvertraue, nicht zu veröffentlichen.

**Herrvertagendes Organist. Ingenuo Deutscher**  
H. Abtheilung  
Patent-Anschaffung  
(1872) in den Staaten  
H. Abtheilung  
Patent-Vermittlung  
(Vorsitz, Organist)  
H. Abtheilung  
Syndikat (187-1883)

**Patent-Bureau**  
Ragobert Timar,  
Centrale, Berlin N.W.  
Königs-Strasse 37-38  
Führer: Hermann Wenzel,  
Chemiker, Carl-Hagenberg-Strasse, Wien N. U. (1872-1883)  
Kurtze, Sebald u. Vertmann

**Zu verkaufen:**  
6 prachtvolle Lorbeerbäume, 2 mittelgroße Cassahörner,  
1 sehr gutes Piano außer billig bei  
D. Levis, Möbel-Fabrik und Lager,  
Schägenhofstraße 8, 1. 4707

F 170

# Gardinen.

Weiss und crème engl. Tüllgardinen.

Vorzügliche Qualitäten mit weichem Appret und kolossaler Muster-Auswahl. Abgepasst, für grosse Fenster passend.

Paar 2.-, 2.50, 3.-, 3.50 M.  
Gardinen, für grosse Fenster genügend breit.

vom Stüd Meter 40, 45, 50, 55, 60 Pf. u. f. w.

Abgepasste Gardinen in ganz neuen Effectbindungen, hochlegant, in weiss und crème.

Paar 4.-, 4.50, 5.-, 6.- bis 20.- M.  
Spachtel-Gardinen, neueste Muster, sehr elegant und dauerhaft, Paar von 12 M. an.

Einzelne Fenster u. Restbestände bis 1 Fenster erheblich unter Preis.

# Portièren.

Abgepasste Portièren, größte Auswahl in glatt, gestreift u. Jacquard-Muster.

Stück von 2.50, 3.-, 5.-, 7.-, 9.-, 13.-, 16.- bis 20.- M.

# Teppiche,

nur bewährte erste Fabrikate, außergewöhnl. billig. Salon- und Sophagröße

ca. 130/200 165/230 200/300  
M. 6-24 9-35 12-50

Saalgröße 200/335 300/400 330/450  
M. 20-75 40-125 80-150.

Bett- u. Pultvorlagen M. 1.50-9.50.

# Tischdecken

zu allen Anreuelementen passend, aus Plüsch, Seide und Fantastoffen.  
M. 3, 4, 6, 8 bis 20.

# Divandeecken

in Moquette, Peluche und Fantastoffen  
M. 10.-, 12.-, 15.- bis 30.-.

# Läuferstoffe

in S. Licht, Tapeten, Wolle, Manette u. Cocostoffe  
Meter 60, 80, 100 bis 400 Pf.

# Linoleum,

als Läufer und zum Belegen ganzer Zimmer,  
60-200 Cmt. breit,  
M. 1.20, 1.50, 2.-, 3.-, 6.-.

# Zurückgesetzte Muster von Teppichen und Gardinen zu sehr reducirten Preisen.

# Julius Moses,

Wiesbaden,  
1. Et. Kleine Burgstrasse 11, 1. Et.,  
im Christmann'schen Neubau.



# MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.

Billig, praktisch, elegant,

von Leinewäsche kaum zu unterscheiden.

Im Gebrauch ausserordentlich vorthellhaft.

\* MEY \* Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorräthig in Wiesbaden bei: C. Koch, Hoflieferant, Ecke des Michaelsbergs; Louis Hutter, Kirchgasse 58; P. Mann, Papeterie, Kirchgasse 51; Ph. Meber Wwe., Nerostrasse 20; W. Hilleheim, Kirchgasse 40; C. Mack, Schreibmaterialienhandl., Rheinstrasse 37; Ludwig Becker, Kl. Burgstrasse 12; Wilhelm Salzer, Marktstrasse 30; Frau C. Koller, Bismarck-Ring 1; Carl Braun, Michaelsberg 13; W. H. Schmidt, Oranienstrasse 18; E. Weitzner, Goldgasse 17; A. Ringel, Marktstrasse 8; Ev. Maus, Bleichstrasse 27; E. Groschwitz (Inh. Carl Salzer), Faulbrunnenstrasse 9. In Hachenburg bei S. Rossmann. F 434

# Geschäfts-Aufgabe.

Um mit den noch am Lager habenden Sommer-Artikeln schnell zu räumen, werden dieselben zur Hälfte des seitherigen Preises abgegeben.

Sämmtliche Jackets in schwarz und farbig

à Stück 10 Mk., früherer Preis 20-60 Mk.

Auf meine ächten bayrischen

# Loden - Costumes,

sowie eleganten seid. Blousen, Pariser Modelle, mache besonders aufmerksam Capes von 3 Mk. an. Staubmäntel von 9 Mk. an.

# Gebr. Reifenberg Nachf.,

Webergasse 8.

# Nur noch kurze Zeit

dauert der Concur's-Aussverkauf Mauergasse 8. Das Engros-Lager besteht in Porzellanen, Garnituren, Spitzen, Stühlen, Futterstoffen, Kurzwaaren etc. Da die Artikel nur besser, feinsten Qualität sind, so bietet sich dem tauchlustigen Publikum hier beste Gelegenheit, bei jetzt anfangender Saison billiger einzukaufen. F 198

Selten günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer u. Schneiderinnen. Der Concur's-Verwalter.

# Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Vollste Betten mit hohen Säulern von 100 M. an, lackirte Betten von 48 M. an, Dienstboten-Betten von 28 M. an, Matrasen von 10 M. an, Strohsäcke 5 M., Deckbetten 16 M., Kissen von 6 M. an, Rohrstühle 3 M., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Vertikons, Schreibische, Secretäre, Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen überst. billig.

Für meine Arbeit stelle ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Verleicherung. Transport frei. 7173

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Jeder, selbst der wüthendste Zahnmerzer wird augenblicklich gelindert durch Ernst Haas's schmerzstillende weiderräuhende Zahnpaste. (Mit einem 20-procentigen Extract aus Mutterkornen imprägnirte Zellulose.) F 50

Nicht zu haben à Rolle 35 Pf. in den Drogeriehandlungen.

# Becker's

# Radfahr-Bahn

Grösste Lern- u. Übungsbahn am hiesigen Platze. Schiersteinerstr. zwischen 4 u. 4a, links

Ca. 4000 Qmtr. Flächengehalt.

Ankleide- und Toilette-Räume etc.

Unterricht für Damen und Herren durch geübte Personal gegen mässige Honorar. Geöffnet u. unterbrochen von Morgen früh 7 Uhr bis Abend 8 Uhr.



Fr. Becker, Kirchgasse 11, Telephone 520.

General-Vertreter der weltberühmten Dürkopp-Fahrräder „Diana“

mit undurchdringlichen Pneumatik-Reifen sowie anderer deutscher, englischer und amerikanischer Fahrräder nur 1. Range für Damen und Herren. 694

Grösste Reparatur-Werkstätte. Ersatz- u. Ausstattungsartikel.

Wohne Nerostrasse 26. Friedrich Bähr, Wollweir u. Kronenwägen (früher Dielen)

# Ersparniß für jede Haushaltung.

# Das Wiesbadener Emailir-Werk Rossi & Fischer

übernimmt die Wiederherstellung und Neu-Emailirung von reparaturbedürftigen emailirten Kochgeschirren und Sanitärgeräthen jeder Art, einschliesslich Einzeilen und Emailiren neuer Böden, sowie auch die Neu-Einrichtung von unterbrochenen Töpfen und Gegenständen.

Die von uns reparirten Geschirre sind für den Gebrauch den neuen völlig gleichwerthig zu erachten. Die äusserst mässig gestellten Preise sind in nachverzeichneten Sammelstellen zu erfahren.

Math. Rossi, Nebergasse 8.  
Kob. Fischer, Mauergasse 12, 1. Etage.  
Karl Schlick, Kirchgasse 49.  
Karl Diehl, Hainergasse 8.  
Karl Schlink, Schwelbacherstrasse 21.  
Eduard Böhm, Kolpstrasse 7.  
Jos. Fischer Wwe., Weichstrasse 8, Part.-Wohnung.

Wir bitten, die zu reparirenden Gegenstände bei einer der oben bezeichneten Sammelstellen gegen Empfangsbekundigung abzugeben und dieselben nach einigen Tagen gegen Bezahlung wieder abholen zu lassen.

# Wiesbadener Emailir-Werk Rossi & Fischer,

Mauergasse 12.



Tages-Veranstaltungen

Donntag, den 13. Juni.
Kurbau. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Schülerkonzert. 6 1/2 Uhr: Vorkonzert.

Montag, den 14. Juni.
Kurbau. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Schülerkonzert. 6 1/2 Uhr: Vorkonzert.

Vereins-Veranstaltungen

Donntag, den 13. Juni.
Kurbau. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Schülerkonzert. 6 1/2 Uhr: Vorkonzert.

Montag, den 14. Juni.
Kurbau. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Schülerkonzert. 6 1/2 Uhr: Vorkonzert.

Versteigerungen etc.

Montag, den 14. Juni.
Versteigerung der verschiedenen Gegenstände von ca. 45 Morgen.
Versteigerung von Schafwollen im Saale des Herrn Hofe, Wangergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr.

Wetter-Berichte

Table with meteorological data for Wiesbaden, 11. Juni. Columns: Barometer, Thermometer, Wind, etc.

Wetter-Bericht des Wiesbadener Tagblatt.
Mittgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Verkehrs-Nachrichten

Fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1897.

Table with train schedules for Wiesbaden, including arrival and departure times for various lines like Wiesbaden-Frankfurt, Wiesbaden-Coblenz, etc.

Elektrische Straßenbahn Bahnhöfe - Walkmühle.
Ab Bahnhof: erster Wagen 10 Uhr früh. Letzter Wagen 10 1/2 Abends.

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
Linie Rüdelsheim-Niederwald (National-Bahn).

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
Linie Assmannshausen-Niederwald (Zugbahn).

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
Linie Assmannshausen-Niederwald (Zugbahn).

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
Linie Assmannshausen-Niederwald (Zugbahn).

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
Linie Assmannshausen-Niederwald (Zugbahn).

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
Linie Assmannshausen-Niederwald (Zugbahn).

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
Linie Assmannshausen-Niederwald (Zugbahn).

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
Linie Assmannshausen-Niederwald (Zugbahn).

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
Linie Assmannshausen-Niederwald (Zugbahn).

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
Linie Assmannshausen-Niederwald (Zugbahn).

Niederwald-Bahnen.
Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1897.
Linie Assmannshausen-Niederwald (Zugbahn).

Theater-Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 13. Juni. 185. Vorstellung.
Traut. Große romantische Oper in 5 Akten von Jules Barbier und Michel Carré.

Freitag, den 14. Juni. 186. Vorstellung.
Renaissance. Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schöthan und Franz Koppel-Gelb.

Sonntag, den 13. Juni. Abonnementsbillets gültig.
Der Vogelhändler. Operette in 3 Akten von W. Wolf und L. Feld.

Montag, den 14. Juni. 187. Vorstellung.
Die verführten Glöckchen. Ein deutsches Märchenballet in 5 Akten von Richard Hauptmann.

Donnerstag, den 13. Juni. Abonnementsbillets gültig.
Der Vogelhändler. Operette in 3 Akten von W. Wolf und L. Feld.

Freitag, den 14. Juni. 188. Vorstellung.
Der Herr Senator. Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schöthan und Gustav Kadelburg.

Montag, den 15. Juni. 189. Vorstellung.
Der arme Jonathan. Operette in 3 Akten von C. Winkler.

Dienstag, den 16. Juni. 190. Vorstellung.
Reichshallen-Theater.
Radm. 4 u. Abends 8 Uhr: große Spezialität-Vorstellungen.

Freitag, den 13. Juni. 185. Vorstellung.
Traut. Große romantische Oper in 5 Akten von Jules Barbier und Michel Carré.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 271. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 13. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

## Schach

Organ des Wiesbadener Schachvereins.  
Redigirt von G. Hartmann.  
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

### Der Esel in eines Löwen Haut.

Von E. W. Keesey.

(Schluss.)

Nun, „Madame Gossip“ hatte es leise herumgetragen, dass dieser nahe Verkehr der Beiden seinen Grund hatte in einer niedlichen kleinen schwarzäugigen Dame, die eine schwärzliche Liebe zu Quigley im Herzen trug. Eins ist indess sicher, die unverkennbare Gestalt des Herrn Krank war an bestimmten Abenden jeder Woche in dem Besessenenzimmer der Quigley'schen Wohnung zu sehen, daselbst den Weisen süßen Gesanges lauschend, wie sie von den Lippen dieser selbigen ebenholzfarbigen Schönheit ertönten. Zu sagen, dass Sygo zu gleicher Zeit in Rage war, würde zu milde ausgedrückt sein: in der Sprache eines unserer modernen Poeten, dessen Name mir augenblicklich nicht gegenwärtig ist, war er in einer „verfluchten Petrouille“ und „rekelt in drangvoll furchtliche Enge“. Wenn er die Angriffe, die er auf Quigley gemacht hatte, nicht aufrecht erhalten und beweisen konnte, war sein Ruf wie Othello's Geschäft „aus“. Was sollte er thun? Wie sich aus dieser Schwierigkeit, in die er hineingerathen, herauswickeln? Warum nicht auf den Bettler fahnden und ihn zum Bekenntnisse bringen? Ach! Sygo würde dies gewiss gethan haben — allein der Bettler war in Ohio dingfest und es gab keinen Weg, seiner habhaft zu werden. Wie Quigley fragen und sich selbst retten, war die allerwichtigste Frage. Ueber diese Vorhaben unabhässig nachzudenken, wurde er — an einem hellen Mondabend, als er langsam in dem äusseren Theile der Stadt in der Nähe der Quigley'schen Wohnung herumspazierte — von der Wahrnehmung enorm überrascht, dass eine menschliche Gestalt aus der Thür jener Wohnung herausschlüpfte und quer über die Strasse schlich. In dem Gedanken, dass vielleicht ein Raubanfall stattgefunden habe, oder stattdessen sollte, war Sygo schon daran, Lärm zu schlagen, als eine andere Gestalt aus dem Schatten auftauchte, auf die erste kauernde Gestalt zueilte und ihre Hände auf diese legte. Dann hörte Sygo eine bekannte Stimme sagen: „Halt — Sicherheit! Willen Sie, nachdem Sie so ohne Weiteres weggerannt sind, damit Abschied nehmen?“ Und dann hörte er von einer schrillen, pfeifenden Stimme (die sein Herz ihm in die Schuhe sinken liess): „Was meinen Sie? Lassen Sie, lassen Sie! Ich stehe mir bei; Sie merken doch, dass ich Sie festnehmen will? Wenn Sie mir Ihr halbes Hab' und Gut geben, will ich Sie gehen lassen.“ Eho der Bettler, denn er war es, antworten konnte, war Sygo über die Strasse hinüber. Den Schutzmann bei dem Arm nehmend, büschelweise er den Bettler in derselben Weise heraus, wozu er sich einst selbst gerottet. Nachdem er dann die entsetzliche Pichelhaube gebeten, einen Augenblick zu warten, wandte er sich an den Bettler und sagte ihm, er hätte ihm eine Geschichte zu erzählen und brauchte seine Hilfe. Ob er diese leisten wolle? Eho der Bettler antwortete ihm, er solle erzählen. Dann erzählte ihm Sygo Alles über Quigley's Gebrauch seiner zwei Probleme und hat ihm, mit nach dem Klubzimmer zu kommen und Quigley so zu erklären. Der Bettler stimmte willfährig zu. So schritten sie dem Schutzmann gute Nacht zu sagen und schritten zum Klub. Der Klub bestand aus etwa 200 Mitglieder, einschliesslich der Beamten. An dem Abend des Sygo'schen Abenteuers mit dem Bettler waren die Mitglieder in starker Zahl erschienen. Herr Krank, der etwas indisponirt war, war nicht anwesend. Quigley und einige Spieler sassan am Tische in einem Gespräche über den Werth des folgenden Problems, einer Komposition des Herrn Krank, als die Thür des Zimmers gewaltsam aufging und Sygo hereinmarschirt kam. Mitten in das Zimmer tretend, rief er aus: „Herr Präsident, ich wünsche, dass Sie diesen Klub sofort versammeln, da ich bereit

bin, die Behauptungen, die ich gegen Herrn Quigley vorg' racht, zu beweisen.“ Einen Moment war Alles in Verwirrung dann ertönte die Stimme des Präsidenten, der Boden erdröh und die Versammlung wurde zur Ordnung gerufen! Noch einmal wiederholte Sygo seine Geschichte, wie Quigley die Probleme erhalten und damit die Mitglieder des Klubs getäuscht hätte. Als er fertig war, erhob sich der Präsident und verlangte den Beweis. Sygo rief den Bettler herbei. Auf Sygo's Ersuchen erzählte der Bettler Alles, was zwischen Quigley und ihm passiert war. Sygo triumphirte! Quigley fühlte Schwäche. Die Mitglieder waren erstaunt. Plötzlich erhob sich einer der Freunde

(E. W. Keesey in Newport.)

Schwarz.



Weiss.

Weiss zieht an und setzt in drei Zügen matt.

Quigley's und frag, sich an den Bettler wendend: „Aber, Herr, wer sind Sie, dass Ihr Wort dem Worte meines geehrten Freundes Quigley vorgezogen werden sollte?“ Mit einem sonderbaren Lachen erhob der Bettler seine Hand, entfernte sein Haar, seinen Backenbart und des Gesicht des Herrn Krank bot sich den Blicken dar! Der angeschockete Freund und der Bettler eine Person! Dann erzählte Herr Krank seine Geschichte wie folgt: „Meine Herren! Bezüglich der Affaire mit dem Problem sind beide Herren im Recht. Herr Sygo sah, wie ich Herrn Quigley das Problem gab. Aber dasselbe war von Herrn Quigley komponirt. Es ist sein eigenes Produkt. Da ich ein ziemlich eifriger Besucher der Quigley'schen Wohnung bin, so vertraute mir seine Schwester ein grosses Geheimnis an, welches sich ihrem Bruder mittheilen Bedenken trug, und das ist, dass Quintus ein Nachwandler ist, und dass er in der Zeit des Bannes seines Schlafwandlers am Schachbrett sich niedersetzt und Probleme komponirt, was er im Wachen nicht kann. Die beiden Probleme, die Quigley veröffentlicht hat, sind von ihm in dieser Weise komponirt und mir von der jungen Londoner Detektiv, auf einer Erholungsreise begriffen, und da es in meiner Stellung notwendig ist, Verkleidung zu wählen, so thut ich dies aus Scheer häufiger als nötig. Der ungesetzliche Stimmabgeber in Ohio war ein armer unwissender Menech, der mein Taschenschachbrett fand, welches ich verloren hatte, und der vielleicht in dem Glauben, es sei ein überirdisches Orakel, es um Rath fr., um für sich einen Weg zum Entkommen ausfindig zu machen. Das ist Alles!“ Die Mitglieder des Klubs waren einigermaßen über diesen Zusammenhang erstaunt, aber sie waren befriedigt. Quigley verzog Sygo grossmüthig — dieser wurde in dem Klub als voll wieder aufgenommen. Herr Krank besuch noch immer den Joux in der Quigley'schen Wohnung, und Alles ist in bester Ordnung.

## Räthsel-Ecke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

### Hieroglyphen.

(Von jedem Bilde gilt der Anfangsbuchstabe seines Namens; die Vokale sind zu ergänzen.)



### Vexir-Bild.



Wo ist der Storch?

### Auflösungen der Räthsel in No. 261.

Irrgarten-Rebus:

Arbeit adelt.

Königs-Zug.

Frühling, Frühling ist es wieder!

Knospen treiben Busch und Baum;

Veilchen spriest, es blüht der Flieder

Aa des lilken Bäckleins Saum.

Frühling, Frühling ist es wieder!

Jubelt rings mit sel'gem Schall.

Frühling! schmottern eure Lieder,

Lerche, Fink und Nachtigall. (Albert Hartung.)

Richtige Lösungen sandten ein: Th. Zitzer; Joa. Bös; Wiesbaden.

Die Hofwagenfabrik  
von  
**Dick & Kirschten**  
in  
Offenbach a. M.  
empfiehlt sich für die kommende Saison zum  
Bezug von feinsten Luxuswagen, sowie zur  
Übernahme von Reparaturen aller Art.

Kein Laden.  
Empfehle meine billige Reparatur-Werkstätte für  
**Goldwaaren und Uhren.**  
**F. Lehmann, Langgasse 3, 1 St.**  
Kein Laden.

**Apfelwein**  
in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen  
und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die  
**Apfelwein-Kelterei**  
**Fried. Groll,**  
Goethestrasse 13, Ecke Adolphsallee.  
Kelterei Adlerstrasse 62.

**Erdbeeren**  
Reis frisch zu haben Kelterei J. Widmann, Wollferweg,  
hinter der Kindersche Luke.

Schutz gegen Diebstahl!  
  
Schutz gegen Diebstahl!

**Patente**  
besonders zu verwerthen  
**H. & W. Pataty**  
Berlin NW,  
Lützen-Strasse 25.  
Sichern auf Grund ihrer  
Erfahrung (25 000  
Patentangelegenheiten  
als beabsichtigt, sachlich,  
redigirende, Verfertiger, etc.  
Eigene Bureau: Hamburg,  
Königs-Platz, Frankfurt a. M.,  
Breslau, Prag, Bielefeld.  
Referenzen grosser Häuser  
— Greg. 1887 —  
ca. 200 Angestellte.  
Verwaltungszeitung ca.  
1 1/2 Millionen Mark.  
Aurkaut — Prospect gratis.

**Wiesbaden-Mainzer**  
**Glas- u. Gebäudereinigungs-Institut**  
**J. Bonk,**  
Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51.

**Red-Star-Line.**  
Antwerpen-Amerika.  
Allein. Agent W. Bickel, Langgasse 20.

**Seidel & Naumann's**  
**Germania-Fahrräder.**  
haben sich in jeder Beziehung vortreflich bewährt. Der Laur  
des Rades ist unvergleichlich leicht und Jedermann bewundert  
die gediegene prachtvoll Ausstattung. 6629  
Grosse Auswahl in Damen- u. Herren-Rädern  
bei  
**Carl Stoll, Frankenstrasse 8.**  
Telephon 249.

**Für Brantleute, Pensionen**  
**und Private**  
empfiehlt eine große Auswahl Kameltaschen-Divans,  
Pflüschgarnituren, einzelne Sophas, Verticows,  
Spiegelschränke, Büffets, Waschtisletten, alle  
Arten compl. Betten, sowie ganze Zimmer-  
Einrichtungen zum Selbstkostenpreis unter  
Garantie für solide Arbeit. 1829

**W. Egenolf,**  
Webergasse 3, Gartenh.  
Der gute Strumpf u. Socken ist der billigste u.  
mache, bitte, jede Hausfrau einen Versuch von der Strickerei  
Hilfenbogengasse 11, dicht am Markt. Alle Reibereien in  
Damen- und Kinderstrümpfen, gewebt und gefärbt, von  
15 Pf. an bis zu den feinsten Seidenen. Große Auswahl  
in Socken u. 6 Pf. an bis zu den feinsten, in Doppel-  
Sohlen, u. reinseidenen Socken für das Alter von 1 bis 14 J. Bei  
3 Paar u. im Zug, billiger. Allerlei Reibereien, Kleider,  
Sohlen, Besatzstücke, Normalhemden von 85 Pf. an bis zu den  
feinsten Sporthemden. Frau Neumann. 6633  
**Drucksachen aller Art**  
liefert schnell und billig 1177  
**Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstr. 1.**

Die Stelle eines **Höhermeisters** bei der neuen kaiserlichen Hofschreiberei ist abhold zu belegen. Mit derselben ist ein hohes Einkommen von 1200 Mark neben freier Wohnung bezw. einer Nichtbesoldigung von 800 Reichsmark.

Züchtiger, im Besitz von guten Zeugnissen befindliche Bewerber (Schloffer oder Techniker) wollen sich unter Einreichung der letzteren und eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes bis spätestens 20. d. M. bei uns melden.

**Wiedrich a. No.**, den 5. Juni 1897.

Der Magistrat.

Für die hiesige Gemeinde soll ein neuer

### Zeichenwagen

beschafft werden. Offerten, welchen Zeichnung und Beschreibung beigelegt sein müssen, sind bis zum **15. I. M.** bei dem unterzeichneten Magistrat einzureichen. F 185

**Geisenheim**, den 5. Juni 1897.

Der Magistrat. Fiebig.

## Gemälde-Ausstellung

zur Jubiläumsfeier des Nassauischen Kunst-Vereins im Rathhause zu Wiesbaden.

Eintritt 50 Pf.

Geöffnet täglich 10-6 Uhr.

Dauerkarten Mk. 2. 7581

## Schützenverein

Donntag, den 13., Montag, den 14., Mittwoch, den 16. I. M., Nachmittags, findet auf unseren Schießständen ein

Preis-Schießen

auf Feld, Stand und Jagdstand statt. Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung ergebenst ein.

Der Vorstand.

### Wiesbadener

## Carneval-Verein Narrhalla.

Montag, den 14. Juni, Abends 7 1/2 Uhr:

Großes Venetianisches

## Sommer- und Nacht-Fest

in dem oberen Garten „Zur Kronenburg“, Sonnenbergstraße, unter Mitwirkung des Trompeter-Corps des Hof. Art. Reg. No. 27, sowie Köpfen von gemeinsamen Chorleibern, große Fackelprozession etc.

Eintritt frei.

Hierzu lobt freundlichst ein

Das Comité.

## Allgem. Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1700. — Sterberente 500 Mt. Annahmen, sowie Auskunft bei den Herren: **M. Kaiser**, Adolfsstraße 6; **W. Dickel**, Langgasse 20; **H. Fuchs**, Fiebig 49; **Joh. Bastian**, Döbbermeister, Cronenstr. 23; **J. Stolz**, Striegasse 31; **M. Sulzbach**, Herdrichstr. 15. F 315

Eintritt bis zum 45. Jahre frei; von 45. bis 49 Jahre 10 Mt.

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Sterberente: 600 Mt. Mitgliederstand: 2300

Aufnahme gesunder Personen bis zum Alter von 48 Jahren. Annahmen nehmen entgegen die Herren: **Heil**, Hellmuthstraße 37; **Maurer**, Reichhaus, Zimmer No. 17; **Kentius**, Karlsruferstraße 16, sowie der **Reisende Noll-Hussong**, Cronenstr. 26. F 387

## Wiesbadener Militär-Verein.

Gegründet 1894. Stand: 800 Mitglieder. Gewährt Kranken-Unterstützung 1/4 Jahr pro Tag 70 bezw. 50 Pf. Sterbe-Unterstützung 500 Mt. Vereins-Bibliothek. Geisung-Mitbestimmung. Aufnahme bis zum 45. Lebensjahre. Annahmen unter Vorlage der Militär-Papiere bei den Herren: 1. Vorstehender Architekt **Schulze**, Sec.-Bl. 2, Cronenstr. 15; 2. Stellvertreter **Emil Lang**, Schulgasse 9, Schriftführer; **Carl Gerich**, Schulgasse 2, oder deren Stellvertreter **Anton Hofmann**, Hellmuthstraße 12; **Anton Hofmann**, Hellmuthstraße 12. Aufnahme jeden ersten Samstag im Monat. Vereinslokal: „Zur Kronenburg“, Striegasse 36. F 376

Der Vorstand.

### Dr. dent. Piel,

american dentist, Adolfsstr. 4, part.

## Künstl. Zähne

in bester u. billigster Ausführung. Zahnextraktionen Schmerzlos u. Zahngas u. Chloroform. Sprachs. 9-6, Sonntags 10-2 Uhr.

## Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Laufe. 6050

Ins. Bad 60 Pf., 1 Bad, Badel. 6 Mt., Douchen, Bräusen u. Schöne Jim. einzeln. Bad u. 14 Mt. aufw. p. B. Pension.

Portemonnaie in großer Auswahl empfiehlt bill. 1455

Giov. Scappin, Reichstr. 2.

# Der Phänomen-Rover



ist infolge seiner technischen Vorteile an den Bewegungs-Mechanismen die leichtlaufendste Maschine der Welt. Der Phänomen-Rover ist concurrenzlos.

Ferner empfehle:

**Badenia-Fahrräder, Goebel-Räder und Mars-Fahrräder.**

Jedes andere Fabrikat ebenfalls lieferbar. Zuverlässige Reparatur-Werkstätte. Alle Zubehörsache und Pneumatik auf Lager.

## Karl Grün,

Friedrichstrasse 44.

## Kur-Hotel Schönwald.

Höchstgelegenes Hotel, nahe am Walde gelegen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. 200 sehr schöne Fremdenzimmer. Bruch. Speiselauf f. 350 Perf. Grosse große Veranda, 18 Balkone, Damen-Salon, Les- u. Billardzimmer, Centralheizung, Elektrische Beleuchtung, Besondere Halle, Garten-Anlage, Lawn-Tennis, Riefelnadel, Salz, gew. Bäder, Douchen. — Das Gaststättentiment umfließt außer dem Kur-Hotel bei Gasthof Adler u. vier ruhige Pensionen. — Veralt. sehr empf. — Pensionpreis mit Alm. im Kur-Hotel Mt. 4-6. Im Adler u. den Pensionen Mt. 4. Telefon No. 12. Nährst. Hrup. gratis. **Eduard Hiesle**, Schiffer. F 61

## Nordseebad Langeoog.

„Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog“ gibt eingehende Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönsten Nordseebades und wird aussonst und postfrei versandt durch Director **Wiedrich Becker** in Esens. F 61

## Rheinbade- u. Schwimm-Anstalt

von Paul Ezellius, Viebrich.

Seine Biermit einem geübten Publikum Wiesbadens u. Umgegend die Eröffnung seiner Schwimm- u. Badeanstalt erachtet an. Durch den großen Umbau seiner Anstalt bis ich in der Lage, allen Wünschen des bades- u. schwimm-sportlichen Publikums gerecht zu sein.

Schwimmunterricht für Herren wird von meinem Sohn erteilt, welcher mehrere Ehren- und erste Preise errang. Schwimmunterricht für Damen wird von meinen beiden Töchtern erteilt. 7254

Wasserwärme 14°. Hochachtungsvoll **Paul Ezellius.**

## Frankfurter Rollladen- und Wellblech-Fabrik

**E. Tillmanns, Frankfurt a. M.**

Stahlwellblech u. Holz-Rollladen in jeder Größe und Construction in anerkannt solidester und durchaus nach-gemessener Ausführung. Rollladen-Artikel jeglicher Art. Rollladen-Reparaturen werden prompt und billig übernommen. Wellbleche und Wellblech-Gehäuse. Eisenconstructions jeglicher Art u. Größe. Solide prompte Bedienung. F 103

Vertreter: **Wih. Andree**, Viebrich, Elisabethenstr. 25.

## Sicherheits-Seilwinde



200 Ko. Tragkraft Mk. 40.-

500 Ko. Tragkraft Mk. 80.-

Einfachstes und bestes Hebezeug zum Anheben von Fässern, Ballen, Kisten etc. etc., durch eine Person auf jede beliebige Höhe. Prospect gratis. F 493

**Ph. Maysarth & Co., Frankfurt a. M. u. Berlin N.**

Heber P. Kneifel's

## Haar-Tinktur.

Dieses altbewährte, ärztlich auf das Haarwachstum empfohlene Rosmarin, welches sich durch keine unerreichten Erfolge (man lese die Zeugnisse) hinsichtlich der Erhaltung und Selbst in schlimmsten Fällen ganz wesentlichen Verödung des Haars einen Beitrag erworben, ist in Wiesbaden stets vorräthig und nur dort bei **A. Gratz**, Langgasse 29, u. **O. Siebert**, Marktstraße 10. In Wien an 1, 2 u. 8 Mt. F 426

## Kern-Seife.

Vollkommen trocken. Chemisch rein. Sparsamster Verbrauch. Grösste Waschkraft.

**Gustav Ekel**, Seifen-Fabrik, Metzgergasse. **Louis Heiser**, Hoflieferant, Gr. Durgstrasse. Telefon 614. 6217

## Gartenliebhaber

Laden wir zum Besuche unserer Rosengärten, des Obstgartens, des Alpengartens, der Baumschulen und sonstiger Culturen ergebenst ein. 7661

**A. Weber & Co.,** 42. Parkstraße 42.

## Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stabile Moselweinflaschen (originalfarbig)

empfehl in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei in's Haus geliefert

— Filial-Lager —

der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heys:

**L. Rettemayer.**

Telephon No. 12.

Büreau: Rheinstraße 21. Flaschenlager: Mainzerstraße 60 a u. b.

## Allen Vereinen, Gesellschaften,

## sowie den Herren Gastwirthen

der Umgegend empfehle ich bei Abholung von Holzstößen oder sonstigen Veranlassungen das leistungsfähigste meines großen Lagers von fertigen Tischen und Bänken. Der Transport, sowie das Auf- und Abklagen wird auf Verlangen von mir angeführt. Von dieser, bei jeder Gelegenheit praktischen Einrichtung recht oft Gebrauch machen zu wollen, bitte und bedient

Mit Hochachtung **Philipp Heusser, Sonnenberg.**

## Kohlen.

Ofen-, Herd-, Fein- und Halbfein-Roh- und Städt. Kohlen, sowie Kohlen der Anthracit-Baier, Giesbreiters von Zeche „Alte Haase“, in Braunobst- u. Briten, Anjandeholz empfiehlt in billigst gestellten Preisen 4787

**Max Clouth,**

Telephon 499, Marktstraße 23.

## Kohlen.

Beste stückliche Ofenkohlen Mt. 18.50  
" gewaschene Anfkohlen, I. u. II., " 22.50  
per 1000 Mt. franco Haus Wiesbaden über die Stadtwaage gegen Baargahlung.

Bestellungen und Abhlagen nimmt Herr **W. Bickel**, Langgasse 20, entgegen. 11697

**Wiedrich**, den 20. September 1896.

## Jos. Clouth.

Wanzen mislammert der Heut sofort, sicher und gründlich zu vertreiben. Flöhe mit Spritzapparat 3 Mt. mislammert der Heut schnell und für immer zu vertreiben, Mt. 2.50. Ueberall in franco geg. Briefen, od. Nachnahme. Ganzig mögliche Ausrottung u. totale Verdrückung. **Widlicher Erfolg garantiert!** Günstige Anerkennungen aus allen Erdtheilen. Nur direct durch **Otto Reichel**, Chemische Fabrik, Berlin 32. (A 3021) F 109

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 271. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 13. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

## Nachlass-Versteigerung.

Dienstag, den 15. Juni cr., Morgens 9 1/2 Uhr anfangend, werden die zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Reutter C. Sporleder gehörigen Mobilien-Gegenstände im Saalbau zu den

### Drei Kaiser, 1. Stiftstraße 1,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Sopha und 4 Stühle, Sophas, Chaiselongue, mehrere Betten, ein u. zweithür. Kleider- und Wäschräume, Schreibsecretär, Schreibpult, runde, ovale, viereckige Ausziehb., Spiel-, Pipp-, Tisch- und Nachtsche, Stühle, Spiegel mit Console, kleine Spiegel, Consolen, Kommoden, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Gefüßebett, Bettzeug, Eis- und Küchenschrank, Ausrüchte, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator und Taxator,  
Grabenstraße 28.

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch, 16. Juni cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigert ich in meinem Auctionslokal

### 28. Grabenstraße 28

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Damen-Kleiderstoffe, Damen- und Kinder-Jaquetts, feine Capes, Herren- und Kinder-Hüte und Strohhüte, ca. 150 Wäscheblößen, Damen-Kragen u. -Schürzen, leberne Hantelstücken, ca. 100 Speyerstücke, Damengürtel, 1 Partie Rohwaaeren, Briefpapier u. Couverts, versch. Portefeuillewaaren, Cigarren, Sektweine und dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator u. Taxator,  
Grabenstraße 28.

## Turn-Verein.

Sonntag, den 12. Juni, Abends 9 Uhr, findet zum Empfang unserer

### Geldbergturner

eine gemüthliche Zusammenkunft in der Turnhalle statt.  
Wir laden unsere Mitglieder hierdurch ergeben ein und bitten um rege Theilnahme.  
F 392  
Der Vorstand.

## Turn-Verein.

(Saugspritzen- und Retter-Abtheilung 4 der Freiw. Feuerwehr.)

Sonntag, den 20. Juni, findet auf dem Turnplatz (Kesselberg) unser

### diesjähriges großes Sommer-Fest,

verbunden mit Kinderfest, statt.

### Gratis-Verloofung

zweier lebender Schäfchen.

Für Unterhaltung, Musik u. Gesangs-  
Vortrage, sowie für Speisen u. Getränke  
F 392  
Hierzu werden sämtliche Mitglieder des Turn-Vereins, sowie  
alle Feuerwehr-Kameraden nebst Familien freundlichst eingeladen.  
Der Vorstand.

U. liebens-  
W. Sorge getragen.

## Gesellschaft Allegro.

Heute Sonntag, den 13. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

### Ausflug nach Viebrich

in den Saal der Turnhalle, Kaiserstraße (Halle des der Dampf-Strohbahn: Rathhaus), wozu wir unsere geladenen Gäste nochmals höflichst einladen.  
Der Vorstand.

## Ring- und Fecht-Club Germania.

Sonntag, den 13. Juni:

### Unterhaltung mit Tanz

in der Restauration „Zur Waldlust“, Anfang 4 Uhr. Hierzu laden wir unsere Mitglieder, sowie deren Angehörige, Freunde und Gönner höflichst ein.  
Der Vorstand.

## Gesangverein

### „Wiesbadener Männer-Club“.

Heute Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an: Gesellige Zusammenkunft im Schweizergarten, Dombachthal.  
Der Vorstand.

NB. Gleichzeitig bringen wir den am kommenden Sonntag stattfindenden Familien-Ausflug mit Musik nach Geyden, Königstein, Cronberg, Cronthal, Ecken in Erinnerung. Näheres durch Placat.  
F 368

## Carnevalverein „Wiesbadensia“.

Heute Sonntag von 6 Uhr an auf dem Bierstadter Felsenkeller:

### Venetianisches Nachtfest.

Berech. Mitgliedschaft, Freunde und Gönner des Vereins seien hierdurch ergebenst eingeladen.  
Eintritt frei.  
Der Vorstand.

## Gesellschaft Gemüthlichkeit.

Zu unserer am Sonntag, den 13. Juni, stattfindenden Nachfeier der Fahnweihe in Gedenheim (Saalbau Stein) laden wir unsere Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner der Gesellschaft ergebenst ein.  
Der Vorstand.

Gemeinsamer Abmarsch 2 1/2 Uhr von der Englischen Kirche, bei ungünstiger Witterung Abfahrt 2 1/2 Uhr von der Lindwiegstraße.

## Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Bonnerstag, den 17. Juni (Fronleichnam), Nachmittags:

### Familien-Tour

nach der Hohen Wurzel. Abmarsch Eisenstrasse-Ecke um 1/2 Uhr.  
Essen und Lieberbücher mitnehmen. F 380

## Deutscher und Oesterreichischer Alpen-Verein.

### Section Wiesbaden.

Die Interessenten (auch Nichtmitglieder) für die vom hiesigen Alpen-Verein für diesen Sommer geplante

### Exercise von Hamburg nach Neapel

werden zu einer Besprechung in den Damen-Salon des Ronneuhofes auf Freitag, den 18. Juni, Abends 8 Uhr, eingeladen.  
7864

Tanzschüler des Herrn Schwab, Sonnenberg.  
Zu dem heute, den 13. d. M., Nachm. 4 Uhr, stattfindenden

### Ausflug nach Bierstadt

(Restaurant „Zum Bären“)  
laden wir Freunde u. Bekannte freundlichst ein.  
D. D.

## Wiesbadener Militär-Verein.

Bei günstiger Witterung findet am Sonntag, den 20. d. M., Nachmittags von 3 Uhr ab, auf dem Speyererhof unser

### Waldfest

statt, wozu wir unsere berech. Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde u. Interessenten des Vereins ergebenst einladen mit dem Bemerkten, daß für ausgezeichnete Bewirtung, amüsante Unterhaltung u. dergl. bestens Sorge getragen ist. F 376  
Abzeichen sind anzulegen.  
Der Vorstand.

## Von der Reise zurück.

### Gustav Lipski.

Von der Reise zurück.

### Jeanne Magnin,

Doctor of dental Surgery  
für zahnleidende Frauen und Kinder,  
Tanusstrasse 25, 1.

## Badeschwämme,

Badekappen, Schwammtaschen, Reiserollen, Seifen etc. in grosser Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

### Franz Altstaetter, Inh. d. Fa. H. J. Steil,

Webergasse 20. 7888

Artikel zur Krankenpflege.  
Artikel für Küche u. Haushalt.  
Alle Kindermehle.  
Nährpräparate.  
Cacao. Thee.

**Medicinal-Drogerie „Sanitas“**  
Mauritiusstr. 3, nächst d. Kirchgasse.  
Telephon 562.

Medic. Weine.  
Verband-Stoffe.  
Parfümerien, Seifen.  
Toilette-Artikel. 7587

## Königl. Preuss. Classen-Lotterie.

Zu der 1. Classe 187er Lotterie habe ich

Ganze Loose zu 14 Mark,  
Halbe " " 22 " und  
Bierel " " 11 " abzugeben. 7847

### R. Wiencke,

Königl. Lotterie-Einnehmer, Mainzerstraße 27.  
Geschäfts-Vertretung.

Das Rohwaaeren-Geschäft befindet sich u. jetzt ab in meinem Hause.

### Neugasse 16,

Stc der Kl. Kirchgasse 1.  
NB Der Kinderwagen-Ausverkauf befindet sich im früheren Laden Neugasse 16. 7724  
Nachschickungsbill  
L. Korn Wwe.

## Schlangenbad.

### Hôtel Germania

(neben dem Kirchen-Neubau).  
In schönster Lage, am Fusse des Waldes.  
Lustige comfort. Zimmer. Pension.  
Restauration.

Ausgesuchte Weinlager. Vorz. Bier.  
Spec.: „Röhrl's Pilsener“ (Preisgekrönt).

### Heinrich Schneider.

Kellereien: Schlangenbad-Wiesbaden.  
Moritzstrasse 39. 7887

## Zum goldenen Lamm

(Garten-Restaurant),  
Metzgergasse 26.

Montag, den 14. u. Dienstag, den 15. Juni l. J.,  
Abends 8 Uhr ab:

## Grosse Instrumental- und Vocal-Concerte

der Original-Tyroler-Nationalsänger- und Instrumental-Gesellschaft

### „Alpenveilchen“

aus Innsbruck in ihrer achten Nationaltracht.  
Direction: E. Huber.

## Hauswaldt's Feigen-Kaffee

ist bei minderbess. gleicher Güte billiger als die  
Concurrenzfabrikate. Vorräthig im 7868

### Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,

Michelsberg 14.

## Butter

zum Auskochen, sowie täglich frische  
süße Rahmbutter empfiehlt billigt 7879

## J. Rathgeber,

Neugasse 14. Telephon 296.

## Meine Hunde-Seife

verhilft alle Insecten, welche bei den Tieren  
sich einnisten, beseitigt deren unangenehmen  
Geruch, heilt und schützt vor Hautkrankheiten.  
(30 Bf.) 7845

## Sämmtl. Vogelfutter.

Apotheker Otto Siebert, Drogerie, Markt.

## Ein Stamm junger Hühner

und Gänsehaus billig zu verkaufen Wörthstraße 18, Bort.

Die am 1. Juli 1897 fälligen Zinsscheine von Schuldverschreibungen der Nass. Landesbank werden vom 16. d. M. ab bei unserer Hauptkasse dahier eingelöst.

Wiesbaden, den 10. Juni 1897. Direction der Nass. Landesbank. Reusch.

Königliche Landesbibliothek.

Neu erworbene Bücher. Zwei Wochen ausgestellt, dann vorleibar, wenn nicht mit \* bezeichnet. Vorausbestellungen im Lesezimmer. Pagenstecher, A., Lepidopteren. Abdr. aus Kätkenthal. Ergon, u. Porschungsges. I. d. Mohikan u. I. Borneo. Frankf. a. M. 1897. (Groschank) Lauff, J., Der Burggraf. Berl., Köln. Leipz. 1897. \*Rang- u. Quartier-Liste der K. Preuss. Armee f. 1897. \*Jahresberichte der Geschichtswissenschaft. Bd. 18. 1896. Berl. 1897. Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. Bd. 37. Wien u. Leipz. 1896. Horkner, H., Die Arbeiterfrage. 2. A. Berl. 1897. \*Real-Encyclopädie der ges. Helikunde, hrsg. v. Eulenburg. Bd. 13. Wien u. Leipz. 1897. Centralblatt f. allgem. Gesundheitspflege. Jg. 15. Bonn 1896. Jahresberichte v. Leibniz, sh. d. Veränd. u. Fortschr. i. Militärwesen. Jg. 23. 1896. Berl. Bleibtrou, K., Ein Freiheitskampf in Siebenbürgen. Jena o. J. (Geschenk.) Spielhagen, Fr., Mesmerismus. Alles fiesst. Leipz. 1897. Sighele, Sc., Psychologie des Aufbaus u. der Massenverbrechen. Dresd. u. Leipz. 1897. Reichs- und Staats-Anzeiger 1897, 2. \*Hörbuchblatt f. d. deutschen Buchhandel. Jg. 64. 1897. 1. — \*Hörbuch-Beilage: Waldert, K., Geschichte der städt. höh. Mädchenschule zu Wiesbaden. Festschrift. Wiesb. 1897. Kalender f. Eisenbahn-Techniker. Jg. 24. 1897. Wiesb. Kalender f. Strassen- u. Wasserbau- u. Cultur-Ingenieure. Jg. 24. 1897. Wiesb. Gerbrocht, B., Der Militärärzter. Wiesb. Schubert, E., Katechismus f. d. Bremser-Dienst. Wiesb. 1894. Schubert, E., Katechismus f. d. Weichensteller-Dienst. 7. A. Wiesb. 1896. Schubert, E., Katechismus f. d. Bahnwärter-Dienst. 7. A. Wiesb. 1896. Ohlenburger, A., u. J. Wärschler, Romanbuch. Hft. 1-4. Wiesb. 1896. Girard, M., Leitfaden f. d. Unterricht in der Zahlenlehre. Idstein 1897. Lindau, Berbig u. Schmidt, Aufgabensammlung f. d. Unterricht im Kopfrechnen. Wiesb. 1897. Bodemer, J., Distanz-Karte des Rheingau-, Taunus- u. Lahngabietes. 7. A. Wiesb. Karte der farbigen Wegs-Bezeichnung i. westl. Taunus. 6. A. Wiesb. Führer, J., Die haupts. Bestimmungen der Gesetze über Armen- und Waisenpflege, Zwangsverziehung u. s. w. Wiesb. 1896. Walbol, K., Leitfaden f. d. Nachprüf. d. Hebananen. 2. A. Wiesb. 1895. Kellermann, B., St. Antonius-Büchlein. 2. A. Limb. a. L. Presentius, C. R. u. E. Hinz, Chem. Unters. d. artes. Brunnens des Theresienbades zu Hamburg-Barzobek. Wiesb. 1897. Festspiele zu Wiesbaden 1897.

Jubiläums-Feier

Infanterischen Feld-Regiments No. 27.

Sonntag, den 20. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet zu Wiesbaden im oberen Saale des Restaurants „Zum Deutschen Hof“, Goldgasse 2a, eine General-Verammlung derjenigen Herren statt, welche dem vorgenannten Regiment als Offiziere, Sanitäts-Offiziere, Beamten, Unteroffiziere und Mannschaften angehört oder den Jahrgang 1870/71 bei einer der noch beim Regiment befindlichen Stamm-Batterien (3., 4., 5. u. 6. Infanterie, 3., 4. und 5. leichten Batterien, Hess. Feld-Reg. No. 11) mitgemacht haben und an der im Oktober d. J. in Mainz stattfindenden Feier des 25-jährigen Stiftungstags des Regiments Theil nehmen wollen. In dieser General-Verammlung ladet der unterzeichnete provisorische Festauschuss für Wiesbaden höchstlich ein und bittet um rechtige Theilnahme an derselben.

Tagesordnung: 1. Bericht über die bisherige Thätigkeit des prov. Festauschusses. 2. Wahl des definitiven Festauschusses. 3. Besprechung und Beschlussfassung betr. die Theilnahme an der Feier. F 442

Wiesbaden, 19. Juni 1897.

Der provisorische Festauschuss. Namens befehlen: Dr. jur. Scholz, Rechtsanwält.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Montag, den 11. Juni cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden in dem Saale

Zum Rheinischen Hof, Mauergasse 16 dahier,

eine große Parthie Schuhwaaren, als: Herrenstiefel aller Art, Damen-Knopf-, Schnür-, Zugstiefel und Schuhe, gelbe Stiefel und Schuhe, Knaben- und Mädchenstiefel, darunter Haken- und Schnürstiefel, sowie eine Parthie Kinderschuhe gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Dienstag, den 15. Juni, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr, versteigert im Saale

Wellrigstraße 21 folgende Waaren öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als: Herren- und Damen-Staaf-, Schnür- und Fellen-Stiefel, Halbhuhe, gelbe Schuhe, Knaben- und Mädchen-Stiefel, Kinder-Schuhe u. dergl. mehr, sowie 5 St. Stearinlichter.

August Begehard, Auctionar u. Taxator. Saal: Wellrigstraße 21.

Guten Mittag- u. Abendlich

Saison-Ausverkauf.

Grosse Preis-Reducirung auf alle folgende Artikel:

Confections.

Costumes.

Jaquettes.

Blousen.

Staubmäntel etc. etc.

Maurice Ulmo.

Restaurant „Pfau“.

Gasse Schwabacher u. Paulbrunnenstraße 12. Empfehlung außer reichhaltiger gewählter u. renommirter Diners von 12-2 Uhr zu 1.20 Mk. u. 80 Pf., Soupers von 6 Uhr an zu 1 Mk. u. 60 Pf., ff. Antlacher Bobbin, Schaffer-Beleg, helles Exports u. Berliner Weibier, naturarzne Rheingauer und Mosel-Weine im Glas, prima Apfelsinen. — Beliebte Zimmer. Willh. Winter, langjähriger Restaurateur in Weier's Weinthe.

Restaurant Germania,

Platterstraße 100.

Saalbau und großes Gartenlokal. (Bei ungünstiger Witterung Saal für 600 Personen.) Empfehlung des in beliebige Bier (hell und dunkel) der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft, prima Weine, selbstgefilterten Apfelwein, Thee, Kaffee, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Regeldiner. 5181 Es ladet ergebenst ein

Der Besitzer: H. Schreiner.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Gute und jeden Sonntag von 4 Uhr an.

Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein J. Fackinger. 3205

Saalbau Friedrichs-Halle, Wälder Straße 2.

Gute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein X. Wimmer. Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Bad Schwabach, Hotel Nussischer Hof

mit Speisesaal für 250 Personen, großen Wirtschaftstotalitäten und großem schattigen Garten, hält sich dem geehrten ruhenden Publikum bestens empfohlen. Von den Herren Geschäftsführern sehr beliebt. Zwei Billards, keine Wein. Verschleudert. 751

Der Besitzer: Carl Roth, Wälder.

Mk. 1.15. Hh. Schraab, Hofenbutter Mk. 1.15. Mk. 1.10. (im Anstich) Mk. 1.10. J. Schraab, Grabenstr. 3. 33 Pf. Limb. Rahmteig 33 Pf. 7807

Guter burg. Mittagstisch v. 60 Pf. (Bekanntl. 2. 2. 6899

Gasthaus zum Rheingauer Hof

Rheinstraße 46, gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Elegant möblirte Logirzimmer von 1 Mk. an und höher. 6565

Walther's Hof,

Geisbergstrasse 3. Geisbergstrasse 3. Täglich grosses Concert

der Koschatschen Quintett-Sänger D'Rosenheimer Singvögel.

Anfang: An Wochentagen Abends 8 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Schweizergarten,

Dambachthal. Sonntag, den 13. Juni, 4 Uhr Nachm. anfangend:

Grosses Militär-Concert, ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorf (Hoss.) No. 80, unter Leitung des Kgl. Musikdir. Herrn Fr. W. Münch.

Bei eintretender Dunkelheit bengalische Beleuchtung und Feuerwerk. Eintritt 20 Pf. Josef Klein.

Waldhäuschen.

Schönstes Waldrestaurant Wiesbadens.

Vorzügliches Mittagstisch zu 60 Pf., 80 Pf., 1 Mk. und höher erhält man in und außer dem Saale Brantstraße 3. Martini, perf. Kochfrau.

Wiesbadener Haustelegraphen-Fabrik Hammer & Kratzenberger,

Wiesbaden, 37. Langgasse 37, empfohlen sich zur Anfertigung aller in ihr Fach schlagenden Arbeiten, als:

Haustelegraphen, Telephon, Blitzableiter und Sprachrohranlagen. Specialität:

Bau, Füllen und Laden von transportablen Accumulatoren jeder Grösse.

Installationsbureau für electrische Beleuchtung und Kraftübertragung im Anschluss an das hiesige städtische Electricitätswerk.

Reichhaltiges Lager aller Ersatztheile. — Musterzimmer zur gef. Besichtigung. Sämtliche Reparaturen. Reelle Bedienung.

Streng solide Ausführung. Kostenanschläge gratis.

# Geschäfts-Öffnung.

Gestatte mir hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze,

## Mauritiusstraße 7,

ein

# Atelier moderner Decorationen u. Polstermöbel

eröffnet habe.

Ich werde mich bemühen, meiner werthen Kundschaft nur das Neueste und Gediegenste zu bieten und übernehme für jede mir anvertraute Arbeit Garantie für geschmackvolle und solide Ausführung.

Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

ergebenst

### J. Rast.

## Circus Corty-Althoff, Wiesbaden. Adolphsallee.

Sonntag, den 13. Juni:

### 2 Extra-Vorstellungen 2.

Nachmittags 4 Uhr zu halben Preisen auf allen Plätzen für Erwachsene und Kinder. Das Progr. besteht aus 15 der vorz. Nummern. U. A.: Gr. Potpourri von

### 60 Clowns 60.

Aufführung einer höchst komischen Pantomime etc.

Abends 8 Uhr (volle Preise). Besonders hervorzuheben: Grosse Massenvorführung von

### 50 Pferden 50

durch den Director Pierre Althoff.

Clown Ghezzi mit seinem kleinsten Pferd der Welt.

Doppel-Jockey. Fr. Louise und Fr. Gruber, Reitmalerinnen.

Russische Original-Troika, ger. von Director Althoff. The Meteors. Hingende Menschen.

Mlle. Bagge, Schultzeerin.

Bär und Schlüfwache, urkomische Pantomime.

### Potpourri von 60 Clowns.

Montag, den 14. Juni, Abends 8 Uhr:

### Grosse brillante Vorstellung

mit ausserwähltem Programm. F 415

Alles Nähere durch Plakate. Hochachtungsvoll Pierre Althoff, Director.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Vielstetigen directen und indirecten Anfragen zu bezeugen, wird, wenn irgend möglich, das Gastspiel der brillanten Coloratur-Sängerin **Yumata Tiero** um einige Tage verlängert werden. Das Nähere, wenn weiteres Gastspiel stattfindet, in der am Mittwoch erscheinenden Hauptannonce. F 420 Die Direction.

**Panorama Photographik, Langgasse 26, Gutfel.**  
 Diele: **Neu! Griechenland und Türkei.**  
 U. A.: Thesalon, Salonik, Smyrna, Bebo, Corfu, Piräus, Patras (hochinteressant), Athen mit Akropolis, Propyläen etc. für höhere Schulen.

## Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Wiesbaden.

In der gemäß § 53 letzter Abthlg des Krankenstatuts am Montag, den 21. d. M., Abends 9 Uhr, im Lokal des neuen Rathhauses, hiesiger Rathshausen ausserordentlichen Versammlung werden die Vertreter der Arbeitgeber, sowie diejenigen der Beitragspflichtiger hierdurch eingeladen.

**Tagesordnung:**  
 Statutenänderung. F 341  
 Wiesbaden, den 9. Juni 1897.  
 Namens des Kassenvorstandes:  
 Der Vorsitzende, C. Schaegeberger.

## Schneider - Innung.

Morgen Montag: Monats-Versammlung. F 441  
 Der Vorstand.

## Männer-Gesangverein Union.

Heute Sonntag, den 13. Juni, von Nachmittags 4 Uhr ab (bei günstiger Witterung):

## Großes Sommerfest

„Unter den Eichen“ (Bürger-Schützenhalle, Mittelweg Ritter), wozu wir unsere gesammten Mitglieder, ein verehrt. Publikum Wiesbadens, sowie Fremde und Gönner des Vereins ergebenst einladen. Für Unterhaltung, Belohn. Kinderpreise etc., sowie ein vorzügliches Glas prima Lagerbier der Rheinischen Brauerei Mainz ist bestens Sorge getragen. F 390  
 Der Vorstand.

## Conditorgehilfenverein Wiesbaden.

Heute Sonntag, 13. Juni:  
**Ausflug nach Biebrich**  
 (Restaurant „Rheinischer Hof“),  
 wozu freundlichst einladet  
 Der Vorstand.  
 NB. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.

## Wilh. Bischof,

chemische Waschanstalt,

Färberei und Reinigung v. Herren- u. Damen-Kleidern, Zimmer- und Decorationsstoffen, Teppichen, Läufeln jed. Größe etc.

Laden Gr. Burgstrasse 4 nahe der Wilhelmstrasse. Fabrik und Laden Walramstr. 10. Wiesbaden. 7579

Albrechtstraße 9. **Albrechtstraße 9.**  
**Gasthaus zur Stadt Biebrich,**  
 Schönste Gartenwirtschaft Wiesbadens, ff. Lager-Bier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden u. Mainzer Keilen-Bier. Reine Weine. Gute Küche. Selbstgefeilter Apfelwein. 7882  
 Hochachtungsvoll  
**Wilh. Bräunling.**

## Waldhäuschen.

Um allen Wünschen zu entsprechen:  
**Unterer Garten:**  
 Bier per Glas 12 Pf.  
**Mittlerer Garten:**  
 Bier per Glas 15 Pf.  
**Obere Garten:**  
 Bier per Glas 12 Pf.  
**Karl Müller.**

**Bräuselimonade-Bonbons** von H. Steebmann Engel-Apothekel Wetzlar.



Die Bonbons sind nicht nur sehr angenehm, sondern auch sehr gesund. Sie sind ein vorzügliches Getränk. Sie sind sehr leicht und angenehm zu trinken. Sie sind ein vorzügliches Getränk. Sie sind sehr leicht und angenehm zu trinken. Sie sind ein vorzügliches Getränk. Sie sind sehr leicht und angenehm zu trinken.

Ein Bohnen 10 und 5 Pfennige.  
 F. Lehmann erziehtlich, F. 34

**Umzüge**  
 in der Stadt, über Land per Bahn ohne Umladung übernimmt unter Garantie billigst  
**Wilh. Blum,**  
 Friedrichstr. 37.  
 Drucksachen aller Art werden reich und billig angefertigt.  
 Druckerei Münch, Albrechtstraße 28.

## Hochfeine Bonbons

in Prachtmischung  
 per Pf. 55 Pf., engl. No. 55 Pf., Lebendvueder (Pfeffermüßli) 60 Pf., russische Drops 60 Pf., Superior-Mischung, unübertrefflich, 80 Pf., Orzefflor-Mischung 70 Pf., empfiehlt als äußerst billig in bekannter Güte  
**Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,**  
 Michaelsberg 14. 7862

Die besten Kuchen backt **Blitzbackpulver**, gen. geschützt.  
 Päckchen à 10 Pf. zu haben bei:

- Horren C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, F. Alexi,
- Michelsberg 9, Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie,
- Wilh. Heiar. Birk, Adolphstrasse 41, J. Birk,
- Westendstrasse, Eduard Blum, Adolphstrasse,
- J. C. Birgeuer, Hellmuthstrasse, G. Cratz,
- Langgasse 29, F. A. Dicusbach, Rheinstrasse 87,
- Gehr. Dora, Wörthstrasse 13, Mch. Eifer, Marktstrasse 19a, P. Eiders, Schwalbacherstrasse, August Engel, Tannstrasse 4/6, Carl Erb, Nerostrasse 12,
- Ludwig Fischer, Sedanstr. J. Frey, Schwalbacherstrasse, Friedr. Groß, Gohlstrasse 1, J. G. Grünl,
- Wallstrasse, Adolf Haybach, Weidstrasse 22,
- Theodor Heudrich, Dambachthai 1, J. Huber, Bleichstrasse, Frau Ww. W. Jung, Adolphsallee,
- Horren H. H. Kappes, Dotzheimerstrasse 33, Phil. Kassel, Hildestrasse 27, Phil. Kasper, Walramstrasse, Wilh. Klee, Moritzstrasse, Theod. Kolb, Albrechtstrasse, E. Lang, Schulgasse 9, C. W. Leber, Bahnhofsstrasse, Louis Lendle, Stiftstrasse 13, A. H. Linsenbach, Ellenbogengasse, G. F. Lotz, Bleichstr., J. Minor, Schwalbacherstrasse, A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring, P. A. Müller, Adolphstrasse, Georg Müller, Nicolastr., Phil. Nagel, Neustrasse, Heiar. Neef, Rheinstr., Hermann Neigenand, Oranienstrasse, A. Nicolay, Karlstrasse, Julius Prikorius, Kirchgasse, Phil. Prinz, Bertramstrasse, P. Quitt, Marktstrasse 14, J. Rapp, Goldgasse 2, Christ. Ritzel Wwe., Kl. Burgstr. 12, J. Schaub, Grabenstrasse, Christ. Schiebler, Adlerstrasse 23, Carl Schlich, Kirchgasse, C. A. Schmidt, Helenestrasse, Friedrich Schmidt, Wörthstrasse, A. Schüller, Hirschgraben, Louis Schüller, Helenestrasse, Aug. Süßler, Oranienstrasse, Otto Tackelbach, Schwalbacherstrasse, Frau Elisa Wahl, Moritzstrasse, Horren Adolf Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2, J. W. Weber, Moritzstrasse, W. Weber, Westendstrasse, Christ. Weimer, Walramstr., H. Zborasky, Römerberg, M. Zimmermann, Neug. In Biebrich bei Horren: Aug. Baum, A. Krupp, Gebr. Kromann, Ww. A. Linden, Herr G. Wehnert, In Schwalbach: Herr Aug. Hesser, Ww. Carl Preßer. (M.-No. 11738) F 4

Selbe Sorten in Lumpf 16 Pf.  
 L. Roth Wwe., Römerberg 19.

## Wegen vorgerückter Saison!

### Alle garnirten Damen-Hüte,

darunter viele Pariser Modelle, alle Arten Blumen, Rüschen etc. etc. zu bedeutend reduzierten Preisen.  
 Stets grosse Auswahl in Trauerhüten, Schlelern, Rüschen, Coiffuren und Schmucksachen.  
**A. Rheinländer,**  
 Rheinstrasse 15, Ecke Wilhelmstrasse.

### Junge Gemüse, Salat, Beeren etc.

zu verkaufen im Landhaus Grimberghe. Näb. beim Gärtner.

### Verkäufe

**Kleines Cigarengeschäft** mit oder ohne Waare sofort zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7832

In einer kleinen Stadt der Rheinpfalz (Wohnstation) ist ein altrenommiertes gemischtes **Waarengeschäft** mit Haus zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6582

Ein gut gebendes **Milchgeschäft** ist sofort zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7804

Ein rentabl. **Milchgeschäft** zu vt. N. im Tagbl.-Verl. 7883

**Reiter** bei dem Hause Webergasse 49 zu verkaufen. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 6886

**Ein Laufpferd** nebst **Milchwagen** bill. zu verk. N. Wörthstr. 15. 7781

**Ein Pferd** zu verkaufen Kgelberg bei Petri.

Ein **Arbeitspferd** mit oder ohne Karren und Geschirr zu verkaufen **Währstraße 28, Part.** 7921

**Fünf Monate alte deutsche Dogge (Hünd)**, Brauchmann, zu verkaufen **Kirchhofgasse 6, Laden.** Dasselbe kleiner **hierüberiger Hagen** zu verkaufen.

**Schöner Hund (Wachtel)** zu verk. Näb. im Tagbl.-Verl. 7822

**Zwei Dachshunde**, reine H. Rasse, zu verk. **Kellerstraße 14, I.**

Seine **Harzer Hohlroller**, Klingel, Knarre, tiefe Plüte, sind zu verkaufen bei **J. Enkireh**, **Wörthstraße 30, Hdb. 1 St.**

**Harzer Kanarienv.** zu verk. **Reimann**, **Steingasse 20.**

Sehr elegantes **Ball- oder Gesellschaftsfeld**, neu eingetrag. billig zu verkaufen. Ansehen u. 3-4 Uhr **Rheinstraße 1.** Weg. h. **Lilleg.**, **Serviett.**, **Sondr.** u. **Vogelstreckh.** 1, 3.

### Taschen-Uhren,

acht silberne Damen- u. Herren-Uhren, abgezogen, unter Pfändr. Garantie br. **Preis 11 Mk.** Einige goldene Damen- u. Herren-Uhren zu erkauflich billigen Preisen zu verkaufen. **Meyer Sulzberger**, **Reugasse 3.** 4881

### Schiedmeyer-Piano

mit vorz. Ton, w. neu Mk. 900 gekostet, für Mk. 420 zu verkaufen **Gustav-Adolfstrasse 5, Part.**

### Pianino,

sehr gutes Instrument (Schwarz), ist sehr billig abzugeben.

**J. Fuhr**, **Gelbhaase 12.**

**3/4 Cello** mit Notenpult, Beides gut erhalten, Wege aus halber Billig zu verkaufen bei **Reinhold Müller**, **Strohstraße 23, 2.**

### Carambolage-Billard

von **Suering**, Mainz, ganz kurze Zeit gepielt, Verhältnisse halber billig zu verkaufen durch **Auktionator W. Helfrich**, **Grabenstraße 28.**

### Kaiser-Pavillon,

der kürzlich bei **Kaiserin**

### Ihrer Majestät der Kaiserin

im Garten der Villa von **Knoop** verwendet wurde, ist zu verkaufen.

Derselbe hat achtseitige Form, einen Durchmesser von circa 5 Mt., guten Fußboden und ein elegantes bemaltes Geldeck.

Ansehen **7857**

### Friedrichstraße 10 bei C. Eichelsheim,

**Ihrer Adelslichen Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preußen.**

Eine neue **Singer-Nähmaschine** mit Hobott zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7843

**Hollt** **Preis 55**, **2th. Niederstr. 28**, **1-16**, **Berthold 30**, **Ram. 20**, **Küchenstr. 20**, **Sopha 20 Mt.**, **Tische**, **Stühle**, **Spiegel** n. fast Alles noch wie neu, zu verk. **Adelsstraße 16a**, **Hdb. 1 I.**

### Interessante Gegenstände aus Süd-Afrika

wegen Abreise zu verkaufen: **Waffen**, **Schilde**, **Keulen**, **höckerne Kopfschalen**, **Perlegehänge** n. d. **ber Jululafenen**, **3 Antilopenhörner** 2 50 Mt., **1 Hippopotamus-Schädel** 200 Mt., **Strohschädel** und **Häuten** 50 Mt., **Haut einer Riesenchlange** 20 Mt. und noch viele Sachen. Täglich anzufragen **Nachmittags von 4-6** **Wörthstraße 1, I. Etage** gratis.

### Möbel-Verkauf.

Ein **Eichen-Speisezimmer-Einrichtung**, pol. **Verticow**, pol. u. **lactirte** **Beistellen**, **Küchenschrank** und **Nachtschischen** zu verkaufen **Koonstraße 7.** 2091

### Betten-Verkauf.

Verschiedene **nüßl.** **polierte** **Beistellen** mit **Aufschluffsch.**, **Sprungfederbetten**, **Kopfhaarmatratzen** und **Reil**, **solid** **gearbeitet**, **sind** **sehr** **billig** **zu** **verkaufen.** 7800

**J. Linkenbach**, **Lagerstr.**

Ein **Bett**, **1** **Kommode**, **1** **Schrank** u. **vt. Regger**, **24.** 6436

**Zwei** **höch.** u. **2** **and. Betten**, **Kommode**, **3** **Kleider-** u. **Küchen-** **schränke**, **ar. Weilerstiege** zu verk. **Mühlstraße 4, I r.** 7756

**Becken-Verkauf.** **Neu** **polierte** **Büchse** und **Ringbetten** in **Kopfhaar**, **Wolle** und **Seegras**, **gute** **Arbeit**, **werden** **billig** **verkauft.** **Wilhelm Neumann**, **Währstraße 33.** 7782

### Möbel und Betten,

**Kopfhaar-** u. **Seegrasmatratzen**, **Deckbetten** u. **Kissen**, **Tische** u. **Stühle**, **lact.** u. **pol.** **Beistellen**, **Wäsche** u. **Kleiderst.**, **Verticow**, **Kommoden**, **Spiegel**, **Kämmel**, **Polstermöbel** **sind** **billig** **gegen** **den** **zu** **Kaufenszahlung** **zu** **verkaufen.** **Kauf** **werden** **alle** **Lagerarbeiten** **gut** **besorgt.** **Anton Leicher** **Wwe.**, **Währstraße 16.**

### Rococo-Salon,

bestehend in **Sopha**, **2** **Fauteuils**, **4** **Fauteuilsch.**, **Brunkstanz**, **Spiegel**, **8** **leibenen** **Korbb.** mit **Gallerie**, **preiswerth** **im** **Aukt.** **zu** **verkaufen.** **An** **erkragen** **Währstraße 14, I.** 6788

**Wabr.** **br. Sopha** **billig** **zu** **verk.** **Lammstraße 14, 3.** 7433

Ein **schönes**, **nicht** **zu** **großes** **Canape** **sehr** **billig** **zu** **verkaufen** **Delaspestraße 3, I St.**

### Beerdigungsanstalt Pietnet

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- u. Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. **Sterbekleider**, **Stoppbetten**, **Matratzen**, **Kissen** in **Seide**, **Atlas**, **Werkal**, **Spitting**, **allen** **Anforderungen** **entsprechend.**

Ueberrahme aller auf die **Beerdigungen** Bezug **habenden** **Angelegenheiten.** **Es** **genügt** **die** **einfache** **Anzeige** **bei** **eintretendem** **Sterbefall** **Michelsberg 20.** **Alles** **Bestere** **wird** **durch** **mich** **veranlaßt.**

**Leichentransporte** nach **allen** **Gegenden** **durch** **geschulte** **Leute.** **Ueberrahme** **für** **Feuer-** **bestattung** **nach** **Heidelberg** **und** **Gotha.** 6436

Telephon 234.

Telephon 234.

### Sarg-Magazin.

Wäschen u. Kleider der Reiche, resp. Vorsehung, wird bestens ausgeführt.

**Georg Gasser**, **Währstraße 31.**

### Dankfagung.

Für die liebevolle Theilnahme, welche mir bei dem Hinscheiden meiner geliebten Frau,

### Alwine Rüd,

von Verwandten, Freunden und Bekannten erwiesen wurde, sowie dem warm. Schwestern im **Bahnenst.** für die liebevolle Pflege, aus dem **Herrn Barrer Neubourg** für die Trostsworte am **Grabe** und dem **Männer-Gesangverein „Union“** für den schönen **Grabs-** **gesang** meinen herzlichsten Dank.

**Wiesbaden**, den **12. Juni 1897.**

**Jahob Rüd.**

### Statt besonderer Nachricht!

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß heute Morgen 5 1/2 Uhr mein lieber Vater, der

**Königl. Canzleirath a. D.**

### Adolf Stenbing,

infolge Gehirnschlags verstorben ist.

Die **Beerdigung** findet **Dienstag**, **15. Juni 1897**, **3** **Uhr** **Nachmittags**, **von** **der** **Leichenhalle** **des** **alten** **Friedhofs** **im** **Sinne** **des** **Verstorbenen** **in** **aller** **Ehrlichkeit** **statt.**

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**G. Stenbing**, **Gymnasiallehrer.**

In der Nacht vom 10. zum 11. d. M. entschlief sanft unser allverehrter Director.

Herr Geheimer Hofrath

### Professor Dr. Remigius Fresenius.

Der Dahingeschiedene war uns nicht nur ein allzeit gütiger und nachsichtiger Vorgesetzter, er war uns mehr.

Wir alle verehren und verlieren in ihm einen väterlichen Freund, einen unermüdetlichen Lehrer und einen aufrichtigen Berather in allen Lebenslagen.

Sein Andenken wird dauernd in unserer Erinnerung fortleben.

Die Beamten des Laboratoriums.

Wiesbaden, den 12. Juni 1897.

### Beerdigungs-Anstalt



### Friede

Erstes und größtes Sarg-Magazin am Plaz. Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in **Holz- und Metallfärgen** nebst **Ausstattungen** **bestens** **empfohlen.** 5951

**Adolf Limbarth,**

**8. Ellenbogengasse 8,**

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Telephon 1067.

Telephon 1067.

### L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung

### Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in **Brief-** u. **Kartenform**, **Besuchs-** u. **Dank-** **sagungskarten** mit **Trauerand**, **Aufdrucke** auf **Kranzschleifen**, **Nachrufe** u. **Grabreden**, **Todesanzeigen** als **Zeitungsbeilagen.**

### Familien-Nachrichten

**Lina Morasch**  
**Paul Hofmann**

Electrotechniker

Verlobte.

Wiesbaden, im Juni 1897.

### Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftslotale

#### Wilhelmstraße 32

Haben wir in unseren feuer- und diebstahlsicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

#### vermiethbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

#### Als gefahrlöse Depots

werden verriegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

#### Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das

#### Bankfach

einschlagende Geschäfte.

5433

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

## Rentnern und Rentnerinnen

Ist durch Abschluss einer Renten-Versicherung bei der unter staatlicher Aufsicht und Controle stehenden **Wiesbadener Lebensversicherungs- u. Sparbank in Schwaben**, gegründet 1853, Gelegenheit geboten, ihr Einkommen durch eine sofort beginnende lebenslängliche Rente zu verdoppeln event. zu verdreifachen.

Die Gesellschaft gewährt von je Nr. 1000 Einlage: 6. Eintrittsbeitrag v. 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75 folgende Rente Nr. 74.11 | 83.67 | 99.20 | 117.70 | 132.50.

Volligen und Anhaltungen kostenfrei.

Auskunft und Prospekt bei dem

8153

#### Hauptagenten Adolf Berg,

Gr. Burgstraße 12. 1.

## Wiener Café Central,

6. Bärenstrasse 6.

Schönes gemütliches Gartenlokal

mit Grottenanlagen.

7493

Wilh. Lippert.

### Museum-Restaurant

(früher Central-Hotel).

Empfehle dem hochverehrten Publikum das beliebte helle Bier (nach Kaiser's Brauerei) der Wiesbadener Kronen-Brauerei, sowie Märker aus der Salvator-Brauerei, reine Weine, Eisens- und Soups von 1 Pf. an, sowie Mittagstisch zu 60 Pf., reichhaltige Frühstücke und Abendtische. — Gute Küche, separates schönes Lokal für Vereine und Gesellschaften.

Hochachtungsvoll

Wilh. Feller Wittwe,

Cafe der Museum- u. Zehnpfeilsstrasse. 7161

### Restaurations Wies,

51. Rheinstrasse 51. 3919

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier. Zur gefl. Beachtung.

Nachdem die Herren Gebr. Esch, Bierbrauerei Walfmühle, den durch ihr Privat-Eigentum führenden und seit 20-jährigen Zeiten für das Publikum geöffneten Fährweg, welcher die Gärten der elektrischen Bahn mit dem Walde verbindet, geschlossen haben, bitte ich die mich betreffenden Gäste, den Zugang zu dem Adwieshof noch rechts und dann durch die neue Schützenstraße nach dem Bronnenabenteurer, welcher hinter der Walfmühle in das Thal führt, zu nehmen. Der Weg ist mit meinen Wegweiskern deutlich angezeigt.

Gleichzeitig bringe zur gefl. Kenntniss, dass der Omnibus von heute ab zwischen der Walfmühle und dem Walfbühndchen verkehrt und zwar ab Walfmühle um 4, 5 1/2 und 6 1/2 Uhr und ab Walfbühndchen um 4 1/2, 6 und 7 1/2 Uhr Nachmittag. Fahrpreis 30 Pf.

Karl Müller, Restaurateur.

Walfbühndchen, den 5. Juni 1897.

### Specialitäten in Brodorten!

empfehlen

Oesterreichische Feinbäckerei Carl Schwart, 4412

37. Friedrichstraße 37.

## Trinkt Huxelswein.

**Weißweine,** 1896er à 3 Pf. 30, 1893er à 3 Pf. 35, 40, 45, 50,  
**Rotweine,** 1892er à 3 Pf. 45, 1893er à 3 Pf. 50-60,  
 die 100 Liter ab hier.  
 F. Brennacker, Wein- u. Spiritus-Handlung, Godesheim, Mainz. P 50

Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft zur gefl. Nachricht, dass ich unter Heutigem ein

### Glaschenbier-Geschäft

eröffnet habe u. bitte demgemäß um geneigten Zuspruch.

Durch reelle u. pünktliche Bedienung hoffe ich mir das Wohlwollen meiner geehrten Abnehmer zu erlangen.

Leopold Wirth, Roonstraße 8.



## Langnese's Kaiser Wilhelm Jubiläums-Biscuits.

(Hac. 1907/5) Ueberall käuflich. F 110

Prämirt  
 Chocolate  
 Wagner  
 Mainz  
 Weltausstellung Paris 1867.

Für Säuglinge, Kinder jeden Alters.  
**MELLIN'S**  
 SCHUTZ MARKE  
**NAHRUNG**  
 Für Kranke, Genesende, Magenleidende.  
 F 165  
 macht Kuhmilch leicht verdaulich — enthält kein Mehl — bester Ersatz für Muttermilch.  
 Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direct durch das General-Depot J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Taubenstr. 51/52. Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Ueberall als wirkl. Delikatessenz zu haben u. stets wieder verlangt werden meine  
**Harz-Käse**  
 Thüringer Handkäse  
 Longe Käse  
 Kämmel aus Fettst.  
 Bismarckkäse, hochgelb. Postzoll, sort. 2. 3. — franco.  
 Walter Fischer  
 Käsehandlung  
 in Thüringen.  
 (A 14158:2 A.) F 105

Neuer **Salzhäring** 1897er  
 vers. das Bestcoll in früher Waare mit garant. Jun. 40-45 Stück, franco Postnach. Nr. 300. (J. L. 10245) F 161  
 L. Bratzen, Greifswald.  
 1893er Bäderer reiner Naturwein in Flaschen und Gebinden direct v. Producenten zu bes. 9. Reichsstr. 23, B. 5956  
 Eine Partie gute gelbe Kartoffeln sind billig zu verkaufen. 9355. Neugasse 7, Drogeriegeschäft. 7600

## Cigaretten

worden stets frisch und nach jedem beliebigen Geschmack und Format angefertigt. 6561

### Cigaretten-Fabrik J. Keiles aus Russland, 22. Webergasse 22.

### Badhaus zur goldenen Kette, Langgasse 51. Bäder à 50 Pf. Im Abonnement billiger. 3007

Das haaltig gepulverte und beugnetete **Ketter'sche Haarwasser** (München) empfiehlt zu 40 Pf. und Nr. 110 Louis Schild, nur 3. Langgasse 3, nirgends in der Stadt eine Füllale. F 47

### Grane Haare

(Kopf- und Barthaar) erhalten ein schönes, echtes, nicht schmutzendes, helles oder dunkles Naturfarbe durch unser garantiertes unerschöpfliches Original-Präparat „Crimin“ (Gesellschaftsgeschütz.) Preis 2 Mk. Funke & Co., Parfümerie hygienique, Berlin S., Prinzenstrasse 8. 011 A 91807 T. 2

**Haarkräuselwasser** von Adolf Vogele, HANNOVER, erzeugt die schönsten natürlichen Locken. Hingendes Kindhaar wird durch einfaches Beduschen schön wellig u. lockig. Zu haben bei:  
 Droguerie Moebus, Taunusstrasse.  
 Otto Siebert, Hotel Grüner Wald.  
 Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.

## Hein's Frauenhygiene

Ist wie bekannt unübertroffen sicher, absolute Unschädlichkeit garantiert, empfiehlt **Hein**, Berlin, Rimmestraße 9. Früher Oberst a. D. Königl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin. Trochüre geschloß. gegen 60 Pf. Briefen. — Versand gratis bei Bezahl. (P. L. 7415) F 110

**Gummi-Artikel.** Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 168  
 W. Müller, Leipzig 41.

**Kammerjäger Becher,** Frankfurt und Wiesbaden, **Selenstraße 21,** vertreibt jede Art von Ungeziefer unter Garantie. Kiste von Behälter und hohen Herrschaften stehen zur Verfügung. Annahme von ganzen Häusern im Abonnement.

Wasche mit **Luhn's**  
 Luhn's Wasch-Extrakt. **Giebt schönste Wäsche!** Ueberzeugen Sie sich davon. 1/2 Pfund-Quantität à 15 Pf. — Ueberall zu haben. F 44  
 Aug. Luhn & Co., Barmen-R.

## Blutlaustinktur,

nach Vorschrift der Behörde hergestellt, empf. 7745 **Drogerie Fr. Rempel,** Neugasse, Ecke Manerpasse.

empfehle kreidfarbene Seifen, No. 4 u. 5. **Sublimat-Lake, Pinsel** etc. Prima Doppelfarbig zum Malen der Gärten, **Linoleum** und **Parquetbodenwische, Stahlspann, Waags, Terpentinöl** etc. etc. sowie alle **Länderfarben.** Nur beste Qualitäten zu billigen Preisen! 8711  
 Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11.

## Brennholz,

**Lieferer-Bündelholz,** fein gespalten, **Lieferer-Bündelholz, Schwarzholz,** nachhalten vorz. geeignet **Buchen** und **Aieren-Schicht,** geschnitten und gespalten sowie **Langholz** für **Generanzänder** empfiehlt 5447

**Wilh. Linnenkohl,** Rohlen- und Holzhandlung, **Güldenbogensgasse 17** und **untere Weidhofsstraße 2a.** Telefon Nr. 527. **Erdbeneiser u. Bohnenkanten** an d. Feldstr. 18. 6251  
**Wirtbeeterde** (Korn) zu haben **Gartenerde** **Mien, Gmricstraße.** 6266

# Burk's China-Weine.



Analysiert im Chem. Laborator der Kgl. würt. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart.  
— Von vielen Aerzten empfohlen. —  
In Flaschen à ca. 100, 200 und 300 Gramm. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kugelgeschuss.  
**Burk's China-Malvastr.**  
Mit edlen Weinen bereiten, Appetitregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und blutbildende diätetische Präparate von hohem, statt gleichem und gesünderem Gehalt an den wirksamsten Bestandtheilen der China-Weine (China etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.  
**Burk's Eisen-China-Wein**  
woblgeschmeckt u. leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und à 4.50.

Man verlange ausdrücklich: Burk's China-Malvastr, Burk's Eisen-China-Wein und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigefügten gedruckte Bechreibungen.  
**Zu haben in den Apotheken.** P 41

## Fabrikate

# A. L. Mohr,

Altona-Bahrenfeld.

## Mohren-Kaffee, Mohren-Cacao

bestehend aus einer Mischung von feinem Bohnen-Kaffee mit besten Kaffee-Ersatzmitteln, ist wohl-schmeckender und be-deutend **kräftiger** als reiner Bohnen-Kaffee mittlerer Qualität und gibt dem Kaffee ein volles Aroma und eine vorzügliche goldbraune Farbe.

garantirt rein und in Ge-schmack, Nährwerth u. Aroma gleich werthig mit den theuersten Deut-schen u. Holländischen Cacao-Sorten.  
Von Mohren-Cacao werden nicht, wie bei der Concurrenz-Waare, verschiedene Qualitäten, sondern **nur eine feinste Qualität** fabrizirt zum Preise von

Pfund 65 Pf.      Pfund Mk. 1.40.

**Ueberall käuflich!**

Vertreter: Carl Langsdorff,  
Herrngartenstr. 5, Part. 6952  
Fernsprechruf No. 498.

## 100 Pfennige.

Reinschmeckenden, natürlich gebannten Kaffee, kein Zulag von Zucker, Del, Gloruten z. oder sonstigen minderwertigen, erschwürenden Stoffen, empfiehlt (Wiederverkäufer Engros-Bezie) 6206

**J. C. Bünger,**  
Seltmündstraße 27 und Dörflingstraße 64.  
Kaffee-Bezieher. Telefon No. 647.

# Schepeler's Kaffee

## Salomon's Centrifugal-Röstapparaten

geröstet in  
D. R.-P. 49493 mit 57210.  
Salomon's Röstapparate liefern infolge der **eigenartigen, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhenden, vollkommensten Construction hervorragenden, extrakt-reichen, wohlgeschmacklichen Kaffee.**

Georg Schepeler, Kaffee-Import,  
Frankfurt a. M.      Mk. 1.60, 1.80, 2.—  
p. 1/4 Kilo.

Täglich frische Röstungen.  
Niederlage v. Original-Packeten mit Schutzmarke bei:  
**F. Urban & Co.,** Taunusstrasse 4.  
(Fa. 419/4) P 1006

Bei Eintritt der wärmeren Jahreszeit empfehlen wir die nachstehend verzeichneten Weinsorten als besonders gesunde und wohlbekömmliche Getränke:

### Moselweine:

	p. Fl. u. Liter.
Zeltinger	Rm. 0.60,
Moselblümchen	„ 0.70,
Briedeler	„ 0.80,
Erdener	„ 0.90,

### Rheinweine:

	p. Fl. u. Liter.
Tischwein	Rm. 0.50,
Laubenheimer	„ 0.60,
Niersteiner	„ 0.70,
Oppenheimer	„ 0.80,
Ingelheimer Rothwein	„ 0.90,

Medoc à Rm. 1.—

Feinere Marken nach Specialisten. Mündliche wie schriftliche Bestellungen bitten wir an unser Bureau, Adelheidstrasse 47, richten zu wollen. Proben stehen bereitwilligst zu Diensten. 5711

Telephon No. 443. **Mondorf & Lemp,** Weingrosshandlung.

## Ambrosia-Grahambrod

von **Rudolf Gerike, Potsdam.**  
Niederlagen in Wiesbaden: **J. N. Roth Nachf.,**  
Grone Burgstraße 4, **Bücher Nachf.,**  
u. **Engel.** 7085

**Topfpatat, sowie piquante Pfefferkuchen** zu haben  
**Gärtnerei Wieser, Pfaffenstraße 64.**

# Himbeersaft

in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt

## A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15. 7536

**Stornbrod 35 Pf.,** 7469  
täglich frisch.  
Bäckerei von **Wilhelm Stiefverer, Zaalgasse 14.**

Großfrüchtige **Edelweizen** zum Tagespreise fortwährend zu haben beim **Gärtnerei Waldmühlstraße 43.**

## Fremden-Verzeichniss vom 12. Juni 1897.

<b>Adler.</b> Waldmann, Fr. Bremen Schlichterer, Stuttgart Lodholz, Pforzheim Spindler, m. Fr. Stuttgart Käser, Berlin Feist, Köln Rosenberg, Wien Müller, m. Tocht. Lennep Ahl, Fr. Taben Müller, m. Fr. Lorrach <b>Hotel Agria.</b> Meyer-Mendelsch, Paris Laußheimer, Fr. Frankfurt <b>Bahnhof-Hotel.</b> Hemann, stud. Jr. Marburg Asmacker, Rheydt Aurich, Stud. Darostadt Aurich, m. Fam. Plauen Nitsche, m. Fr. Köln Voss, m. Tochter. Berlin Dienemann, Weimar Fater, Fr. Eberswalde Widdendorf, Marburg Polt, m. Fr. Düsseldorf Aurich, Fr. Plauen Breunig, Würzburg <b>Belle vue.</b> Roodenburg-Laurillard, Tallot, Fr. Borsrecht v. Delden-Roodenburg, Fr. m. Kindern. Haag Koehler, m. Fam. St. Louis van Leeuwen, Amsterdam van Leeuwen, Amsterdam Loffelt, Haag Beyerlinck, Fr. St. Louis Krausnick, Fr. St. Louis <b>Hotel Block.</b> Dotter, m. Fr. Brooklyn Dotter, 3 Fr. Brooklyn Banning, m. Fr. Riehl <b>Schwarzer Bock.</b> Kasche, m. Fr. Wien Müller, m. Fr. Colberg Salzenfuss, Duisburg Lachmann, Rent. Berlin Jacobsohn, Km. Oneseu Rocop, Fr. Charlottenberg Pabst, Remscheid Aderhold, Fbkk. Verdau <b>Zwei Büeke.</b> Bamann Saargemünd Doerk, m. Fr. Homburg Brauer, Fr. m. T. Marburg Niedere, Fr. Marburg Irahl, Km. Annaberg <b>Cölnischer Hof.</b> Vittmar, Lieut. Crottorf Lanner, Lieut. Rübhor	<b>Goldener Brunnen.</b> Bier, Fr. Sonnenberg Deutsch, Km. Niederlohn Höfer, Fr. Lullerode <b>Dietermühle.</b> Koch, Fr. Aley Kahn, 2 Fr. Partheiten Wilmann, Barmen <b>Engel.</b> Lehmann, m. Fr. Altdöbern Humer-Durst, Schwanden Mertz, Fr. Köln Hasspener, Fr. Köln <b>Einhorn.</b> Freit, m. Fr. München Pfluhmann, Km. Lobnitz Wier, Km. Eschweiler Wolf, Km. Offenbach Köppen, Km. Berlin Ham, Km. Berlin Kuhn, Fr. Trier Jung, Fr. Dz. Trier Redlich, Km. Berlin Brauer, Km. Berlin Clermann, Km. Mannheim Burgheim, Km. Berlin Thesen, Fr. Aogsburg Höhner, Fr. Aogsburg Walter, Km. Düsseldorf Fuchs, Km. Düsseldorf Rostenthal, Km. Crefeld <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Ohnstein, Sommerfelde Lurie, Km. Amsterdum Kallenbach, Hannover Brauer, 2 Kdte. Würzburg Balkenhöl, Laasa Walh, Km. Neuss Samuel, Km. Frankfurt Rudling, Ing. Gothenburg <b>Zum Erbrinn.</b> Roth, m. Fr. Elberfeld Teichen, Crottorf Schüt, Rostock Eichhorn, Cöln Wynnar, Km. Amsterdam Edel, Schriftsteller, Leipzig Strauss, Km. Marburg Ditter, Km. Hanau <b>Hotel Hahn.</b> Brause, Lehrer, Gaschwitz Lohse, Fr. Elberfeld Schüt, Rostock Urban, Fr. Gera König, m. Fr. Zeitz König, Fbk., m. T. Zeitz Oertel, Fr. Nürnberg Schwahn, Fr. Riga Donack, Fr. Riga Scholz, Gutsbes. Mallnitz	<b>Europäischer Hof.</b> Soidel, Fr. Rent. Breslau Vetten, 2 Fr. Düsseldorf Fassoldt, Fr. Dresden Niesel, Fr. Elasewitz v. Lucke, Fr. Niedergörne Vogler, Fr. Ebertsdorf Jacob, Km. m. Fr. Berlin Fless, m. Fr. Elberfeld Mayer II, Bingen Rentschel, Fr. Leipzig Bollter, Rent. m. Fr. Berlin <b>Grüner Wald.</b> Kopper, Km. Duisburg Höcher, Km. Leipzig Wolf, Km. Frankfurt Lähke, Km. Düsseldorf Schäfer, Km. Darmstadt v. Huolstein, N.-Lahenstein Kaufmann, Km. Köln Dorndick, Km. Frankfurt Bischoff, Km. Strassburg Rosenberg, Km. Berlin Burgbaum, Solingen Schelte, m. Fr. Dortmund Halm, Km. Köln Schulze, Km. Delitzsch Bök, Fr. München <b>Hotel Hoppel.</b> Goets, Km. Hannover Voll, v. Fbk. m. Fam. Apolda Koch, m. Fr. Josbach Wingenfeld, Km. Bamberg Stauder, m. Fr. Breslau <b>Vier Jahreszeiten.</b> Meillassouse, m. Fr. Paris Klatsch, Dr. m. Fr. Berlin Brusch, New-York Woodward, New-York Call, New-York Fahnesweck, m. Fr. Rom <b>Hotel Kaiserhof.</b> Graf v. Waldesee, Berlin Führ. v. d. Goltz, Berlin v. d. Kneesebeck, Berlin v. Wodtke, Excell. Berlin v. Reiche, Excell. Berlin v. Kotze, Excell. Berlin v. Amann, Excell. Berlin v. Oltmann, Excell. Berlin v. Pobjelski, Excell. Berlin v. Claer, Excell. Berlin Roeder v. Diersburg, Berlin v. Wedel, Hauptm. Berlin Heckmann, Fr. Duisburg Bamann, m. Fr. Köln Bonndarg, New-York <b>Goldene Metze.</b> Schmitt, Km. Coblenz	<b>Hotel Marpfen.</b> Volkmann, Fr. Frankfurt Geilrich, Hirschberg Barker, Fr. Frankfurt Austin, Fr. Berlin Steinwand, Fr. Sulz <b>Dr. Kempner's Augenklinik.</b> Pierson-Selzer, Fr. Pödersheim Strauss, Westerburg Kern, Fr. Nordenstadt <b>Weisse Lilien.</b> v. Bodelschwinge, Metz Hecht, Fr. Metz Labaschin, Fr. Berlin Felscher, Fr. Schmalkalden Cohn, Fr. Berlin <b>Hotel Heiler.</b> Baumann, Saargemünd v. Puttkamer, Neubreisach v. Ludewig, Oldenburg Biermann, Offizier, Gießen Schiller, Ingou. Peine <b>Hotel Metropole.</b> v. Wagenheim, Petersburg de Rolandine, Petersburg Gerke, Km. Berlin Engelberg, m. Fr. Kampen Lambert, Fr. Kampen <b>Sassauer Hof.</b> Strokhör, m. Fr. Berlin <b>Villa Nassau.</b> Ottendorfer, New-York Ehlers, Fr. B.-Baden <b>Lufthafen-Neuberg.</b> Koschnick, Frankfurt Frank, Km. Edenkoben Fischer, m. Fr. Solingen Schaefer, Km. Neustadt Fischbach, Km. Köln Schaller, m. Fr. Nordhausen Sessberg, m. Fr. Mannheim Lorberger, Km. Nordheim Schneider, Km. Carlsruhe Lewin, Km. Asersleben Kaufmann, Km. Cassel Fahrmann, Km. Köln Frank, Arch. Kirchenlamitz Serbia, Heideberg <b>Hotel Oranien.</b> v. Weitzin, Darmstadt <b>Pfälzer Hof.</b> Keller, m. Fr. Gisingen <b>Zur guten Quelle.</b> Lehr, Km. Daxoborn Pfeiffer, Fr. Kira <b>Weisser Schwan.</b> von Heidemann, Fr. Metz	<b>Quisisana.</b> von Galpen, B.-Baden Barker, Fr. Chicago Barker, Fr. Chicago Austin, Fr. Chicago Austin, Fr. Chicago Elkan, sen. Hamburg Elkan, jun. Hamburg Hinrichsen, Fr. Hamburg von Weiler, Rengers, Fr. Baron, m. Kind. Berlin <b>Klein-Hotel.</b> Reiche, m. Fr. Kiel Hoffmann, m. Fr. Kiel Bounnie, Fr. m. T. Reding Bounnie, Km. Reding Gassmann, Km. Berlin Hauubuchen, Km. Crefeld Heckelmann, m. T. Frankfurt Oppenhein, Km. Frankfurt Sonne, Mülhausen v. Geilhausen, Fr. Carlsruhe Krappe, Rudolstadt Lieber, Frankfurt Lüb, Km. Crefeld <b>Hörselbad.</b> Merkel, Fabr. Mylan Baumgarten, Fr. Holzminden Dieterich, Fr. Roggenthal Fellmann, Cand. Heilingsfor Schramm, Fr. Düsseldorf Schenk, Fr. Rend. Zwickau Teichmann, m. Fr. Verdau Müller, m. Fr. Stollberg <b>Wolff-Mankewicz, Fr. Wien</b> Chisholm, m. Fr. Cleveland Watts, London Carey, London Wolf, Km. m. T. Zgierz Hopmehz, Schloss Rurich Haglund, Gothenburg Peterson, Archit. Chicago Hobnold, Km. Hannover <b>Hotel Schweinsberg</b> Allen, Cand. Edinburgh Merts, Km. m. T. Gera Wenschub, Km. Bochum Bruchhaus, Km. Barmen Joss, Stud. Stuttgart von Rhy, Stud. Hohenheim Oppersmann, Ger.-Am. Cassel Bademacher, Stud. Marburg Siefert, Stud. Marburg <b>Spiegel.</b> Buehloh, Fr. m. T. Berlin Baumgarten, Holzminden Dieterich, Fr. Roggenthal Bräuger, Fr. Lichteufels Kraus, Fr. Lichteufels Bacharach, Hamm	<b>Hütter's Hotel garni und Pension.</b> Lütt, Fr. 800ersberg <b>Tannhäuser.</b> Teige, Km. Cassel Loos, Km. Mannheim Holzschütter, Km. Köln Lorenz, m. Fr. Königsberg Eister, Stud. Berlin Lorch, Km. m. Fr. Köln Klostermann, m. Fr. Köln Priestayls, Braunschweig Kleinfeld, m. Fr. Berlin Nürnberg, Km. Frankfurt Eßossa, Berlin Rostenthal, Km. Limburg <b>Taunus-Hotel.</b> Dahlenberg, m. Fam. Stettin Hermo, m. Fr. Berlin Wagner, m. Fr. Berlin Trennent, m. Fr. Bromberg Gerhardus, Limburg Linn, Km. Creuznach v. Orakel-Schimmel, Fr. Rent. Amsterdam Freyling, Fr. Hiltersdorf Vanyrk, m. Fr. Groningen Koch, Assessor, Limburg Sirschel, Km. Düsseldorf Scheuwer, Rech.-H. Bonn Kugler, Fr. Rent. München Graumann, Km. Berlin Franklin, Fr. New-York Roehll, m. Fr. Berlin Wagner, m. Fam. Dresden Eller, Fr. Rent. Dresden Hummel, Km. Fürth <b>Hotel Union.</b> Heinze, m. Fr. Crefeld Hahn, m. Fr. Carlsruhe Wolf, m. T. Nordhausen Hagen, Km. Bonn Gruher, Km. Elmshorn Hobnold, Km. Hannover <b>Hotel Victoria.</b> de Kalmoutzky, Fr. m. Bed. Messarabien de Kalmoutzky, London Bessarabien Möller, Berlin Blumenthal, Philadelphia Remd, Km. München Schiffmann, Hünshville Hoynck, Singapore von Papendrecht, Singapore v. Bose, Oberst. Itzhoob Lachmann, Km. Breslau <b>Hotel Vogel.</b> Kellenberg, m. Fr. Essen Pieper, Elberfeld	<b>Wink, Fr. m. T. Naheim</b> Plank, m. Fr. Stuttgart Blank, m. S. Heidelberg Heinrich, Prof. Aachen Doergé, cand. arch. Aachen Hirtz, stud. arch. Aachen Kosachen, Aachen Müller, stud. arch. Aachen Dewet, stud. arch. Aachen Scholz, stud. arch. Aachen Deckert, stud. arch. Aachen Sittel, cand. arch. Aachen Stöckel, cand. arch. Aachen Spaelens, Aachen Brück, cand. arch. Aachen Müller, cand. arch. Bonn Mannes, Remscheid <b>Hotel Weiss.</b> Kargus, Fr. Brannschweig Witt, Km. Itzhoob Loeb, Km. Köln Magberger, Hohenheim Lemcke, m. Fr. Ahrensberg Becker, Chemiker. Ems Fressenau, m. T. Ahlfeld Schmidt, Stud. Bonn Vilnow, Stud. Marburg Heinemann, Fr. Cöln Overhoff, m. Fr. Gera <b>In Privathäusern:</b> Bretzner Hof. Weber, m. Fr. Erfurt G. Burgstrasse 9 Radmann, m. Fam. Berlin Villa Eden. Lauber, Rent. Gaschwitz Villa Elisa. Brennan, Fr. Cleveland v. d. Helm, Hr. Eudenich v. d. Villa Helene. de Sviatoy. Petersburg Mc Gregor, 2 Fr. Detroit Marenski, Köln Villa Hertha. London Midley, London Feston Internationale. Lockwood, m. Fr. Halifax Wex, Fr. Hamburg Barber, 3 Fr. Irland Lake, Fr. Englund Philippi, m. Fr. Melbourne Knauff, Moskau Karlsruhe 22, 1. Zinkens, Fr. Glasgow Walkmühlstrasse 1. Richardt, m. Fr. Götterath Wilhelmstrasse 53. van Holl, Fr. Amsterdam
---	--	---	--	---	--	---





# 1000 Mark Sterbegeld

schl. § 3. der „Wiesbadener Unterstützungsbund“ sofort nach dem Ableben eines Mitglieds an dessen Hinterbliebenen. Der „Wiesbadener Unterstützungsbund“ ist die älteste und beständigste Sterbekasse Wiesbadens. Aufnahmen aus allen Orten zulässig. Eintrittsgeld wesentlich herabgesetzt; beträgt vom 18. bis 25. Lebensjahr 1 Mk., vom 26. bis 30. Lebensjahr 3 Mk., u. s. f. Ueber 1000 Mitglieder in allen Schichten der Bevölkerung. In jedem 3. Sterbefall Dedung des Unterhaltungs aus dem Ueberflusse (bei jedem Sterbefall mehr als 600 Mk.). Reservefonds rund 60,000 Mk. Bis Ende 1895 ausbezahlt 231,494 Mk. — Anmeldungen bis z. 45. Lebensj., sowie jede Auskunft beim Vorl. des Vereins, Hrn. C. Mähler, Vertramter, 4. 2. u. Langg. 27. 1. sowie bei den Herren H. Schmeiss, Blatterstr. 5, A. Meyer, Vertramter, 2. G. Peters, Vertramter, 5, W. Nagel, Al. Schulbacherstr. 10, F. C. Müller, Wegert, 2, und bei anderen Vorstandsmitgliedern. F 893

Unabhängig von jeder

## Witterung

bei strömendem Regen, bei glühendem Sonnenschein, kann in meinem 2000 □-Meter grossen überdachten

## Velodrom,

an der Mainzerstrasse, vis-à-vis dem Staats-Archiv,

das Radfahren auf die leichteste Art erlernt und dieser gesunde schöne Sport ohne Unterbrechung ausgeübt werden. 7410

## Hugo Grün,

Fahrrad-Handlung,  
19. Kirchgasse 19.

Telephon 501.

Alleiniger Vertreter für Wiesbaden und Umgegend der



„Adler“-Fahrräder der Adler-Fahrradwerke vorm. Hch. Kleyer Frankfurt a. M., „Opel“-Fahrräder von Adam Opel, Rüsselsheim, „Cleveland“-Fahrräder of The Lozier Mfg. Co. Toledo, U.S.A., „Columbia“-Fahrräder of The Pope Mfg. Co., Hartford, U. S. A., „The Whyte Flyer“-Fahrräder, Barnes Cycle Co., Syracuse, U. S. A.

## Dichmann's Hühneraugen-Bürste,

seit vielen Jahren bekannt als bestes Instrument zur leichtesten und gefahrlosten Entfernung von Hühneraugen und Hautschwämmen. 2 Stück 60 Pf.

Francos-Berandt nach allen Gegenden gegen Einsendung von 65 Pf. in Briefmarken. 5432

Joseph Dichmann, Spiegelgasse 1.

Gischränke, Holzschneidwände, Balkon- und Gartenmöbel

empfiehlt

M. Frorath,

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräthe, Telephon No. 241. Kirchgasse 10. 7116



Schutzmarke.

## Schrauth's Waschpulver



Schutzmarke.

gemahlene Salmiak - Terpentinseife

Schutzmarke „Hämmer“

unstreitig das Beste,

5180

macht die Wäsche blendend weiss ohne schädlich zu sein.



Schutzmarke.

1/2-Pfund-Packet 15 Pfennige.



Schutzmarke.

Ueberall zu haben.



Silberne Medaille.

Fabrik am

Bahnhofdotzheim

Wiesbadener Fahrräder-Fabrik

Dahm & Seipel,

13. Nerostrasse 13.

Electra - Fahrräder.

Erstklassiges Fabrikat, feinste Ausführung aus allerbestem Material. Preislisten gratis und franco.



Wiesbaden 1896.

Grosser Fahr-Saal.

4510

Neu, praktisch, neu.

Küchenschränke mit Vielschlusriegel (geschl. gesch.) zu verkaufen. 7605

W. Meffert,  
Westendstraße 13, 1.



Specialität:

Perlige schwedische

Zimmer-Thüren

Futter und Bekleidungen.

Emil Funcke,

Frankfurt a. M., Niedemann 15.

Ueber 100 versch. Thürarten stets auf Lager.

Illustrirte Preislisten gratis. (Fa. 43 5) F 109

Teppiche, Portièren u. Vorhänge

gebe ich noch sehr billig ab. 6602

Georg Hiltzheimer, Drantenstraße 15, Hb.

Spitzen-, Federn-, Sandstuhlbüscherei, Bay in Hüten, Hauben, Coffaren. 7005

Anna Hinterhan, Hauergasse 19, 2.

Balkon- u. Veranda-Möbel

in grosser Auswahl empfohlen 7433

E. L. Specht & Cie.,  
Inh. Conrad Becker.



Transportable  
Wasch-

Kessel

in verschied. Grössen liefert billigst 7186

K. Grautegein,

Königl. Hofkupferschmied,

Herrnmühlgasse 3.

Echaulen, Red und Barren billig bei L. Debus, Koonstrasse 8. 6741

# Saison-Ausverkauf.

Von Dienstag, den 8., bis Mittwoch, den 16. Juni, stellen wir unsere sämtlichen Sommerwaren zu

ganz bedeutend ermässigten Preisen

zum Verkauf.

Die Preise sind für nur gute und gediegene Qualitäten so billig gestellt, dass unseren werthen Abnehmern die grössten Vortheile geboten sind.

Reste enorm billig.

Kirchgasse 49. **Geschwister Meyer,** Kirchgasse 49.

# V. Schäfer & Sohn,

## Fensterglas-, Roh- und Spiegelglas-Handlung,

Telephon 521. 34. Dotzheimerstrasse 34, Telephon 521.

empfehlen zu billigen Preisen:

5523

Unbelegtes Spiegelglas für Schaufenster, Ladenthüren, Firmenschilder, Auslageplatten etc.

Belegtes Spiegelglas, sowie Schaufenstergestelle für Erker-Einrichtungen,

### Weisses und farbiges Tafelglas.

Rohglas zu Bedachungen. — Fussbodenplatten. — Matt- und Musselglas. Thürschoner.

Schwarzglasplatten für Reclameschilder etc. Glaserdiamanten.

### Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,

### Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Vorschläge zu Diensten.

3668

### Für die Sommermonate

empfehle als Sparfamen und zweckmäßigsten Herdbrand:

Weiße Kohlen, 1/2 Stüde, 1/4 Gries,

Gewaschene Kohlen, 1/2 Stüde, 1/4 Luftkohl III,

Gewaschene Luftkohl, Korngroße III,

Fuhrerikohlen, aus Südkohlen angefertigt,

zum billigsten Tagespreise, centner und fuhrerweise. 4029

Ferner offerire Anzündholz, Lohfaden, Holzsohlen etc.

Wilh. Theisen, Louisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.



### Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empfehle bestens.

Patenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24. Eigene Reparatur-Werkstätte. 3670

**Die Große Betteln 11 1/2 Mark**

(Oberbett u. 2 Kissen) mit prima Borstentuch, best aber sehr gefüllt u. neuen, geringsten Bettes gefüllt. Oberbett 2 m lang 130 cm breit.

In besten Qualitäten Mk. 15.—, 19.—, 23.—, 27.—, 31.—, 35.—, 39.—, 43.—, 47.—, 51.—, 55.—, 59.—, 63.—, 67.—, 71.—, 75.—, 79.—, 83.—, 87.—, 91.—, 95.—, 99.—, 103.—, 107.—, 111.—, 115.—, 119.—, 123.—, 127.—, 131.—, 135.—, 139.—, 143.—, 147.—, 151.—, 155.—, 159.—, 163.—, 167.—, 171.—, 175.—, 179.—, 183.—, 187.—, 191.—, 195.—, 199.—, 203.—, 207.—, 211.—, 215.—, 219.—, 223.—, 227.—, 231.—, 235.—, 239.—, 243.—, 247.—, 251.—, 255.—, 259.—, 263.—, 267.—, 271.—, 275.—, 279.—, 283.—, 287.—, 291.—, 295.—, 299.—, 303.—, 307.—, 311.—, 315.—, 319.—, 323.—, 327.—, 331.—, 335.—, 339.—, 343.—, 347.—, 351.—, 355.—, 359.—, 363.—, 367.—, 371.—, 375.—, 379.—, 383.—, 387.—, 391.—, 395.—, 399.—, 403.—, 407.—, 411.—, 415.—, 419.—, 423.—, 427.—, 431.—, 435.—, 439.—, 443.—, 447.—, 451.—, 455.—, 459.—, 463.—, 467.—, 471.—, 475.—, 479.—, 483.—, 487.—, 491.—, 495.—, 499.—, 503.—, 507.—, 511.—, 515.—, 519.—, 523.—, 527.—, 531.—, 535.—, 539.—, 543.—, 547.—, 551.—, 555.—, 559.—, 563.—, 567.—, 571.—, 575.—, 579.—, 583.—, 587.—, 591.—, 595.—, 599.—, 603.—, 607.—, 611.—, 615.—, 619.—, 623.—, 627.—, 631.—, 635.—, 639.—, 643.—, 647.—, 651.—, 655.—, 659.—, 663.—, 667.—, 671.—, 675.—, 679.—, 683.—, 687.—, 691.—, 695.—, 699.—, 703.—, 707.—, 711.—, 715.—, 719.—, 723.—, 727.—, 731.—, 735.—, 739.—, 743.—, 747.—, 751.—, 755.—, 759.—, 763.—, 767.—, 771.—, 775.—, 779.—, 783.—, 787.—, 791.—, 795.—, 799.—, 803.—, 807.—, 811.—, 815.—, 819.—, 823.—, 827.—, 831.—, 835.—, 839.—, 843.—, 847.—, 851.—, 855.—, 859.—, 863.—, 867.—, 871.—, 875.—, 879.—, 883.—, 887.—, 891.—, 895.—, 899.—, 903.—, 907.—, 911.—, 915.—, 919.—, 923.—, 927.—, 931.—, 935.—, 939.—, 943.—, 947.—, 951.—, 955.—, 959.—, 963.—, 967.—, 971.—, 975.—, 979.—, 983.—, 987.—, 991.—, 995.—, 999.—

Otto Schmidt & Co., Köln a. Rh. Die Kassenmacher.

F 42

### 1896er Wein

eigenes Bockshum erzeugt Thomas Schumacher, Eltville. 7683

## Pianinos

von Röhrlitz-Weimar  
Apartes Fabrikat I. Ranges.  
13 goldene Medaillen und 1. Preise.  
Von Liszt, Bülow, d'Albert auf's  
Wärmste empfohlen. Anerkanntester  
u. all. Theil d. Welt. Illustr. Preis. unmont.

Vertreter:

Gustav Schulze, Clavierstimmer,  
Bertramstrasse 12. 6283



empfehle

### Tapeten und Linoleum

in größter Auswahl, stets mit den besten Neuheiten assortirt,  
zu den billigsten Preisen.  
Muster überallhin frei. 6281



### Kinderwagen

in großer Auswahl

zu billigsten Preisen.

### L. Plagge,

Säuerergasse 15. 7381

## Zu herabgesetzten Preisen

offeriren

von Dienstag, den 8. Juni er. ab

# sämmtliche Wollenstoffe

(nur Saison-Neuheiten).

## Seiden-Foulards,

grosse Auswahl, in neuesten Mustern,  
Meter Mark 2, 1 1/2 und 75 Pf.

Schwarze dichte und klare Wollenstoffe,

per Meter Mark 2 1/2, 2.—, 1 1/2 und 75 Pf.

1 Parthie schwarze Alpaca Mohair,

neueste Dessins Mark 1.50 und 1.—

Telephon 511.

- Cheviotine, kleine Caros auf melange Fond, doppeltbreit, Meter Mk. —.45.
- Loden, vorzügliche Qualität, hell und dunkel, doppeltbreit, Meter Mk. —.50.
- Noppé hell u. mittelfarbig, doppeltbreit, Meter Mk. —.60.

**Costorine,** gediegenste Qualität, in wasch- und lufttrocknen Farben, fabelhaft billig. Mark 1.—

- Lustre Crêpe, einfarbig, in dunklen Farben, doppeltbr., Meter Mk. —.75.
- Armure, Rein-Wollen, einfarbig, neueste Töne, Meter Mk. —.90.
- Zwirn-Caros, neueste Farbenstellung, statt Mk. 1.50, Meter Mk. 1.—
- Alpaca, hell, mittel u. dunkelfarbig, Meter Mk. —.80—1.50.
- Etamine, Rein-Wollen, glatt, brochirt, Meter Mk. 1.25—1.75.
- Englische Neuheiten, Rein-Wollen, 115/120 Ctm., statt Mk. 2—4 Mk. 2 u. Mk. 1.50.
- Feinste Neuheiten, in dichten u. klaren Wollstoffen, statt 3—5 Mk. Mk. 2 1/2 u. 2.—

Telephon 511.

## Elsässer u. englische Waschstoffe

in dichten und klaren Geweben und neuesten Farbenstellungen Meter von 28 Pf. an bis zu den apartesten, feinsten Genres der Saison.

# S. Guttman & Co.,

S. Webergasse 8.









Montag, den 14. d. M.:

Beginn des grossen

# Saison-Ausverkaufs

das Gesamtlager umfassend.

Das Gesamtlager ist **33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>—50%** im Preise reducirt und bietet daher vollauf Gelegenheit zu äusserst günstigen **Einkäufen** und zwar erwähne besonders:

**Wollstoffe** im früheren Preise von 1 Mk. bis 12 Mk., **jetzt** 50 Pf. bis 6 Mk. per Meter.

**Waschstoffe** für **Blousen** und **Kleider** von 25 Pf. an per Meter.

**Seidenstoffe,** **Foulards, Damassés, schwarze Seidenstoffe** von 80 Pf., 1 Mk., 1.25 Mk., 1.50 Mk. u. s. w.

 Angesammelte **Reste** (einige Tausend Meter) durchschnittlich per Meter 75 Pf., 1.—, 1.25 u. 1.50 Mk. 

## Confection.

**Jackets** früherer Preis 30—80 Mk., jetzt 10—50 Mk., desgleichen

Capes, Reise- und Staubmäntel, Kleider und Blousen.

Mohair-Unterröcke von 2.50 Mk. an. Seidene beste Taffetröcke statt 25 Mk., jetzt 15 Mk

# J. Bacharach,

Webergasse 4.

Webergasse 4.

# Ausnahme-Preise

von heute bis zum ersten Juli.

**Sämmtliche** farbige Kragen, schwarze Kragen, Spitzen-Kragen, Sammet-Kragen, Reise-Mäntel, wollene Kleider, Waschkleider, seidene Blousen, Waschblousen, Costume-Röcke, Jupons in Leinen, Alpacca, Moiré, Seide werden enorm billig verkauft.

**500 Stück** genannter Artikel (Muster-Collection, einzelne Stücke) zur Hälfte des Preises.

Auswahl-Sendungen finden nicht statt.

## S. Hamburger

Langgasse 11, gegenüber der Schützenhofstrasse.

7811

Wegen vorgerückter Saison:  
**Ausverkauf sämtlicher Neuheiten**

in  
Sommer-Kleiderstoffen, Cattunen und Waschstoffen

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Auf meine Auslagen mit reducierten Preisen mache besonders aufmerksam.

**H. Rabinowicz,**

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

### „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hehinger.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Juni 1897:

**Five Sisters Winterburn**, die lebenden Marionetten. Englisch Sang u. Tanz. (Grösste Attraction.)  
**Mrs. Francis Wilson**, der mysteriöse Jongleur, mit seinen flammenden Kugeln. (In diesem Genre einzig dastehend.)  
**The 5 Perington's**, Kunsttrahler. (Ohne Concurrent.)  
**Bikary Jullista**, ungar-deutsche Sourette.  
**Herr G. Waldeck**, Humorist.

Vom 9. bis incl. 15. Juni c.:

Siebtägiges Gastspiel der Indierin  
**Yumata Tiero,**

gen.: Die indische Nachtigall.

Die Dame singt den höchsten Ton, dreigestrichenes F.

Bisher nur von wenigen Coloratur-Sängerinnen executirt.

Der hohen Kosten wegen, für dieses Gastspiel, sind die Preise folgend festgesetzt: Mittell. Mk. 2.50, Rangl. Mk. 2.—, Seitenl. Mk. 1.50, I. Platz Mk. 1.20, II. Platz Mk. —.70. Karten zu ermässigten Preisen und Abonnementsbüchlechen haben keine Gültigkeit.

**Yumata Tiero** tritt gegen 10 Uhr Abends auf. In der Sonntag-Nachmittags-Vorstellung tritt die Dame nicht auf und bleiben die Preise für diese Vorstellung die gewöhnlichen.

Der Saal ist durch die vorzügliche Wasser-ventilation in angenehmer Temperatur.

SB. Das Theater bleibt vom 16. Juni bis incl. 31. Juli geschlossen. F 420

#### Victor'sche Frauen-Schule Wiesbaden,

Taunusstrasse 13, Gaststube der Straßen u. Pferdebadn.  
Netze und größte Frauen-Schule Nassaus. Gegründet 1879

— Pensionat für Auswärtige. —

Prosperte und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen zu den neuen Kursen in allen Fächern überreicht durch die Vorsteherin, Fr. Julie Victor, oder den Unterzeichneten. Moriz Victor. 7477

**B**orde, Dielen, Latten, Schalterbäume, Weissbinder-Rohr und Lisch empfiehlt billigst 7365

**G. H. Nöll,**

Holzhandlung,  
Mauritiusstrasse 4.

**Eucasin u. Eucasin Cacao.**

Neuest. Kräftigungs- u. Ernährmitt. f. Bleichsüchtige, Magen- u. Lungenleidende, Genesende, schwächl. Kinder u. Gichtleidende.

Jul. Steffelbauer, Langgasse 32, im Adler. 7490

Preise fest. Garantie 1 Jahr.

#### Möbel-Lager

der

#### Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),

10. Al. Schwalbacherstrasse 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Grösste Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und taget und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt. Uebernahme ganzer Ausstattungen und Anfertigung nach Zeichnung. F 346

Briefmarken u. Viehbilder für Sammler in großer Auswahl. Wohl. Einkauf und Verkauf. Lausd. in Einzelbildern und Serien. Weidingerstrasse 51, Parterre links. 7383



#### Haller's

Pat.-Petrol.-Kochapparate

mit 1 Flamme und 3 Kochlöchern, sowie kleinere Kochapparate empfehl. in grösster Auswahl 7381

**Conrad Krell,**

Taunusstrasse 13.

#### Bienenhonig 1 Pf.

per Pfund ohne Glas (garantirt rein). Die Verpackung misst 6411

Carl Praetorius, Walfischstrasse 32.

#### Massage und Kaltwasser-Behandlung

Fran Christ, Langgasse 53,  
langjährige Bademeisterin und Waisin der Dr. Lehr'schen Kuranstalt.

**Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.**

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

6678